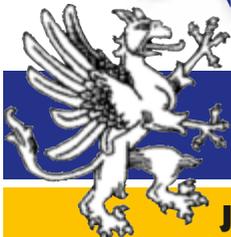


Mitteilungsblatt des Amtes

# Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe

Jahrgang 7

Mittwoch, den 20. Februar 2013

Nummer 02



Foto: LW-Bildarchiv

## Inhaltsverzeichnis

### Amtliche Bekanntmachungen des Amtes

- Haushaltssatzung des Schulverbandes 2
- Informationen des EMA 3
- Sprechzeiten des Amtes 3
- Bekanntgabe Fahrplankonferenz 4

### Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Blesewitz

- Bebauungsplan Nr. 2 „Errichtung einer Photovoltaikanlage Alt Sanitz“ 4
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB 4

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Liepen

- Satzung zur Hausnummerierung in der Gemeinde 5
- Bekanntmachung des FA Greifswald 5

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Sarnow

- Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über Erhebung von Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene“ Anklam 5
- Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über Erhebung von Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ Friedland 6

### Geburtstage 6

### Schulinformationen

- Bekanntmachung der Schule Spantekow 8

### Sportnachrichten

- Sportnachrichten des BSV Krusenfelde 9
- Sportnachrichten des SV Blau-Weiß Krien 9

### Veranstaltungen

- Veranstaltungen der Gemeinde Liepen 10
- Veranstaltungen der VS Spantekow 10
- Veranstaltungen der VS Anklam 10

### Kirchennachrichten

- Kirchliche Nachrichten aus Krien, Liepen, Spantekow, Ducherow und Altwigshagen 11

### Vereine und Verbände

- Rückblick aus der Arbeit der VS Krusenfelde 19
- Weihnachtsfeier Medow 20

### Historisches

- Aus der Geschichte Boldekow 21

### Bunte Ecke

- Sprüche 21

### Sonstige Informationen

- Info des Nabu NVP 22

## Bekanntmachungen

Die amtlichen Bekanntmachungen werden künftig auf der Internetseite des Amtes unter [www.amt-anklam-land.de](http://www.amt-anklam-land.de) veröffentlicht.

### Haushaltssatzung des Schulverbandes Spantekow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 04.12.2012 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere staatliche Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

##### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
    - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 341.420,00 €
    - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 296.700,00 €
    - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 44.720,00 €
    - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf
    - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf
    - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf
    - c) das Jahresergebnis der Veränderung der Rücklagen auf
    - die Einstellung in Rücklagen auf
    - die Entnahmen aus Rücklagen auf
    - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf
  2. im Finanzhaushalt
    - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 324.420,00 €
    - die ordentlichen Auszahlungen auf 266.700,00 €
    - der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 57.720,00 €
    - b) die außerordentlichen Einzahlungen auf
    - die außerordentlichen Auszahlungen auf
    - der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf
    - c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf
    - die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 9.000,00 €
    - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 9.000,00 €
    - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 80,00 €
    - die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 48.800,00 €
    - der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 48.720,00 €
- festgesetzt.

#### § 2

##### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

#### § 3

##### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

#### § 4

##### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 32.400,00 €



Foto: LW-Bildarchiv

**§ 5****Umlagen**

Die Verbandsumlage (ohne Schulschwimmen) je Schüler und Jahr wird auf festgesetzt.	<b>1.239,23 €</b>
Der Gastbetrag für das Schulschwimmen je Grundschüler und Jahr wird auf festgesetzt.	<b>142,86 €</b>
Der Gastschulbeitrag je Schüler und Jahr wird auf festgesetzt.	<b>1.209,72 €</b>

**§ 6****Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **1,88** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 7****Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am - erteilt.

Spantekow, 18.12.2012

  
Bahler  
Verbandsvorsteher



Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald, als untere Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 13.02.2013 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 20.02.2013 bis 20.03.2013 von 9:00 bis 15:00 Uhr im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow öffentlich aus.

**Der Amtsvorsteher****Öffentliche Bekanntmachung****Widerspruchsrecht gegen Meldeauskünfte in besonderen Fällen**

In Vorbereitung der Wahlen im Jahr 2013 und gemäß § 36 des Landesmeldegesetzes M-V weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

1. Der Weitergabe von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen
2. Der Weitergabe von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden
3. Dem Erteilen von Auskünften über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern
4. Dem Erteilen von Auskünften an Adressbuchverlage
5. Der Weitergabe von Daten über die Internetauskunft
6. Der Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Durch die Meldebehörde werden keine Auskünfte erteilt, wenn Betroffene bei der Anmeldung oder vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen haben. Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt - Amt Anklam-Land, eingelegt werden. Auch wenn Sie Fragen betreffs Ihres Widerspruchsrechts haben, beantworten wir diese.

Für Ihren Widerspruch können sie folgenden Antrag nutzen.

Absender:

Vorname, Name

(Datum)

Geburtsdatum

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Amt Anklam-Land  
- Meldebehörde -  
Rebelower Damm 2  
17392 Spantekow

**Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß §§ 32, 34a, 35 Meldegesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landesmeldegesetz -LMG)**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit widerspreche ich der Weitergabe meiner Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen (§ 35 Abs. 1 LMG), Mandats-träger, Presse oder Rundfunk bei Anfragen nach Alters- oder Ehejubiläen (§ 35 Abs. 2 LMG), Adressbuchverlage zum Zwecke der Veröffentlichung in einem Adreßbuch (§ 35 Abs. 3 LMG), öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften meiner Familienangehörigen (Ehegatte, minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder), denen ich selbst nicht angehöre (§ 32 Abs. 2 LMG), Auskunftersuchen, die automatisiert über das Internet erfolgen (§ 34a Abs. 2 LMG).

(Unterschrift)

**Amt Anklam-Land**  
**Der Amtsvorsteher**

**Hinweis auf Sprechzeiten der Amtskasse**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,  
wie bereits im Januar im Mitteilungsblatt mitgeteilt, möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Sprechzeiten der Amtskasse jeweils nur noch am Dienstag von 09:00 bis 11:30 und 12:30 bis 18:00 Uhr angeboten werden können. Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang bitten, die zu entrichtenden Beträge nach Möglichkeit zu überweisen oder das Bankeinzugsverfahren zu nutzen. Wir stehen Ihnen für diesbezüglich Nachfragen gerne unter der Rufnummer 039727 25018 zur Verfügung.

07.02.2013

Quast  
LVB

**Amt Anklam-Land  
Der Amtsvorsteher**

**Sehr geehrte Einwohnerinnen,  
sehr geehrte Einwohner,**

die Anklamer Verkehrsgesellschaft (AVG) hat das Amt Anklam-Land am 23. April 2013 zur Fahrplankonferenz eingeladen.

Die AVG hat das Amt gebeten, in Vorbereitung auf die Fahrplankonferenz entsprechende Vorschläge und Hinweise von Ihnen entgegenzunehmen und aufzubereiten.

Wenn Sie zur Verbesserung des Fahrplans Vorschläge und Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Frau Weitmann.

Frau Weitmann ist wie folgt zu erreichen:  
Tel. 039727 25024  
E-Mail [h.weitmann@amt-anklam-land.de](mailto:h.weitmann@amt-anklam-land.de)

Mit freundlichen Grüßen

Quast  
LVB

**Gemeinde Blesewitz  
Der Bürgermeister**

**Bekanntmachung**

**Bebauungsplan Nr. 2 „Errichtung einer Photovoltaikanlage in Alt Sanitz“ der Gemeinde Blesewitz**

**Hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blesewitz hat in ihrer Sitzung am 19.04.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Errichtung einer Photovoltaikanlage in Alt Sanitz“ der Gemeinde Blesewitz beschlossen und das gesetzlich erforderliche Planverfahren nach BauGB damit eingeleitet.

Der räumliche Geltungsbereich ist aus der mit veröffentlichten Planskizze ersichtlich.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird hiermit bekannt gegeben und ist ebenfalls durch Veröffentlichung im Internet des Amtes Anklam-Land unter der Adresse [www.amt-anklam-land.de](http://www.amt-anklam-land.de), über den Link/den Buton „Gemeinden Bekanntmachungen“ am 20.02.2013 erfolgt.

Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind zur Zeit verfügbar:

- Vorentwurf der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 2 „Errichtung einer Photovoltaikanlage in Alt Sanitz“ der Gemeinde Blesewitz,
- Unterlage zur Abstimmung des Untersuchungsumfanges und des Detaillierungsgrades der Umweltprüfung gemäß §§ 2 Abs. 4 und 2 a BauGB

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

- Landkreis Vorpommern-Greifswald vom 01.02.2012
- Landkreis Vorpommern-Greifswald, Umweltamt, Sachgebiet Naturschutz/Landschaftspflege vom 08.02.2012
- Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V vom 01.02.2012
- BUND M-V e. V. vom 30.01.2012
- Bauernverband Ostvorpommern e. V. vom 30.01.2012
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 11.01.2012 vom 25.01.2012
- Wasser- und Bodenverband „Untere Peene“ vom 12.01.2012
- Landesamt M-V vom 16.01.2012
- Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V vom 23.01.2012
- Landesamt für Kultur und Denkmalpflege vom 13.02.2012

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Errichtung einer Photovoltaikanlage in Alt Sanitz“ der Gemeinde Blesewitz werden

im Rahmen der Verfahrensschritte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB an nachfolgender Stelle innerhalb der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt; fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o. g. Planung sind innerhalb der Dienstzeiten oder nach gesonderter Terminabsprache möglich:

Auslegungszeitraum: 04.03.2013 bis 05.04.2013  
Auslegungsort: Amt Anklam-Land  
Außenstelle Ducherow  
Amtsweg 1  
17398 Ducherow

Dienstzeiten:  
Montag 7:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr  
Dienstag 7:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch 7:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr  
Donnerstag 7:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr  
Freitag 7:00 bis 12:00 Uhr

Die gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführende öffentliche Auslegung der o. g. Planunterlagen mit Begründung der Gemeinde Blesewitz ist hiervon nicht betroffen.  
Ort und Zeitpunkt dieser Auslegung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anlage: Übersichts-/Lageplan

Blesewitz, den 17.01.13

Unterschrift  
Bürgermeister



## Satzung der Gemeinde Liepen über die Hausnummerierung

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), des § 126 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) m. W. v. 30. Juli 2011 sowie § 51 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Str. WG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeinde Liepen am 16.01.2013 folgende Satzung erlassen:

### § 1

#### Vergabe, Beschaffenheit, Form und Farbe der Hausnummern

(1) Jedes Grundstück erhält in der Regel eine Hausnummer. Mehrere Grundstücke können eine gemeinsame Hausnummer erhalten, wenn die darauf befindlichen Gebäude eine wirtschaftliche Einheit bilden. Von mehreren auf einem Grundstück errichteten Gebäuden kann jedes Gebäude eine eigene Hausnummer erhalten.

(2) Die Gemeinde teilt die Hausnummern zu. Der Eigentümer hat sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer zu versehen.

Die Gemeinde kann die Beschaffenheit, Form und Farbe der Hausnummer bestimmen. Dem Eigentümer des Gebäudes, an dem die Hausnummer angebracht werden soll, ist dies schriftlich mitzuteilen.

### § 2

#### Anbringen und Unterhaltung der Hausnummer/Ersatzvornahme

(1) Der Eigentümer des Gebäudes, für die eine Hausnummer zugeteilt wurde, ist verpflichtet, die Hausnummer innerhalb von 4 Wochen nach In-Kraft-Treten dieser Satzung bzw. für neu zugeteilte Hausnummern nach Erhalt der Mitteilung, gemäß § 1 Abs. 2 Satz 3 auf seine Kosten zu beschaffen, entsprechend den Bestimmungen dieser Satzung und etwaiger weiterer Auflagen der Gemeinde nach § 3 Abs. 2 ordnungsgemäß anzubringen und zu unterhalten.

(2) Kommt der Eigentümer seinen Verpflichtungen nach Abs. 1 nicht nach, so kann die Gemeinde das Erforderliche selbst veranlassen und die ihr entstandenen Kosten gegenüber dem Verpflichteten durch Leistungsbescheid geltend machen.

### § 3

#### Positionierung der Hausnummer

(1) Die Hausnummer muss in der Regel an der Straßenseite des Gebäudes an gut sichtbarer Stelle angebracht werden.

Befindet sich der Hauseingang an der Straßenseite, ist sie rechts neben der Eingangstür in Höhe der Oberkante der Tür anzubringen.

(2) Befindet sich die Eingangstür nicht an der Straßenseite, ist die Hausnummer straßenseitig an der Eingangstür nächstgelegenen Ecke des Gebäudes anzubringen.

Würde die Einfriedung eine gute Sicht von der Straße aus auf die am Gebäude angebrachte Hausnummer verhindern, ist sie unmittelbar rechts neben dem Haupteingang der Einfriedung zur Straße hin anzubringen.

(3) Die Gemeinde kann eine andere Art der Anbringung zulassen oder anordnen, wenn dies in besonderen Fällen, insbesondere zur besseren Sichtbarkeit der Hausnummer geboten ist.

### § 4

#### Änderung und Erneuerung von Hausnummern

Bei Änderungen der bisherigen Hausnummer finden die §§ 1 und 3 entsprechend Anwendung. Bei notwendiger Erneuerung der Hausnummer tritt an der Stelle der Mitteilung nach § 1 Abs. 2 die Aufforderung der Gemeinde an den Eigentümer, die Hausnummer zu erneuern.

Im Übrigen finden die §§ 1 und 3 entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass von den Kosten auch die Aufwendungen erfasst werden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Erneuerung am Haus erforderlich werden.

### § 5

#### Betroffener Personenkreis

Die dem Eigentümer nach dieser Satzung obliegenden Verpflichtungen treffen in gleicher Weise den an dem Gebäudegrundstück

dinglich Berechtigten, insbesondere den Erbbauberechtigten und den Nutznießern sowie den Eigenbesitzern nach § 872 BGB.

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Liepen, den 08.02.2013

  
M. Oldenburg  
Bürgermeisterin



#### Bekanntmachungsanordnung:

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt nach § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Liepen im Internet auf der Internetseite des Amtes Anklam-Land unter der Adresse [www.amt-anklam-land.de](http://www.amt-anklam-land.de) über den Link/den Button „Gemeinden Bekanntmachungen“. Die Satzung wurde gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V am 13.02.2012 bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald, als untere Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

#### Finanzamt Greifswald

#### Bekanntmachung

In der Zeit vom **18.03.2013 bis 14.06.2013 und 09.09.2013 bis 15.11.2013** werden die Bodenschätzungsergebnisse gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes im Gebiet der Gemeinde Liepen, Gemarkungen Liepen, Preetzen und Priemen durch den Schätzungsausschuss des Finanzamtes Greifswald überprüft.

Gemäß § 15 Bodenschätzungsgesetz ist zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die von ihnen für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, z. B. Aufgrabungen, zu dulden.

Leiterin des Schätzungsausschusses



Krohn,  
ABS

## Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sarnow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeträge des Wasser- und Bodenverbandes

### „Untere Peene“ Anklam vom 30.11.1999

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91) sowie der §§ 1, 2, und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 22.01.2013 folgende Änderungssatzung erlassen:

#### Artikel 1

Der § 3 (2) der bestehenden Satzung erhält folgende Fassung:

### § 3

#### Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(2) Die Gebühr beträgt:

1. je angefangene 500 qm aller im amtlichen Liegenschaftskataster als Gebäude- und Freiflächen bezeichneten Flächen 5,11 €
2. je ha aller anderen im amtlichen Liegenschaftskataster aufgeführten Flächen 8,96 €

**Artikel 2****Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Sarnow, den 31.01.2013



Bürgermeister



### **Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sarnow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ Friedland vom 30.11.1999**

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91) sowie der §§ 1, 2, und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 22.01.2013 folgende Änderungssatzung erlassen:

**Artikel 1**

**Der § 3 (2) der bestehenden Satzung erhält folgende Fassung:  
§ 3**

**Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

(2) Die Gebühr beträgt:

1. je angefangene 500 qm aller im amtlichen Liegenschaftskataster als Gebäude- und Freiflächen bezeichneten Flächen 5,11 €
2. je ha aller anderen im amtlichen Liegenschaftskataster aufgeführten Flächen 9,15 €.

**Artikel 2****Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Sarnow, den 31.01.2013



Bürgermeister



Wir gratulieren

*Allen Jubilaren des Monats März 2013 möchten wir unseren herzlichsten Glückwunsch übermitteln.*

**Gemeinde Bargischow**

Frau Renate Schumacher, Gnevezin	am 02.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Kroker	am 13.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Erna Oesterling, Woserow	am 19.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Lange, Woserow	am 21.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Herbert Henck	am 24.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Lore Schramm, Gnevezin	am 24.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Wulff, Woserow Ausbau	am 28.03.	zum 87. Geburtstag

**Gemeinde Blesewitz**

Frau Eveline Breitsprecher	am 15.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Rohloff	am 18.03.	zum 70. Geburtstag

**Gemeinde Boldekow**

Herrn Detlef Thom	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Franz Nowack, Borntin	am 04.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Albrecht	am 14.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Sieglinde Klein	am 16.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Hornke	am 17.03.	zum 98. Geburtstag
Frau Elsbeth Petermann, Glien Siedlung	am 17.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Eberhard Beil	am 19.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Vera Baumgardt	am 21.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Hildegard Reißmann, Glien Siedlung	am 24.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Alois Schaffrinna, Glien	am 26.03.	zum 86. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Hälke, Boldekow Ausbau	am 30.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Lotte Krupke	am 31.03.	zum 75. Geburtstag

**Gemeinde Bugewitz**

Frau Paula Holz	am 05.03.	zum 87. Geburtstag
Herrn Gerhard Pflugradt	am 15.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Brüser	am 19.03.	zum 65. Geburtstag
Frau Inge Jonas	am 20.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Andreas Weyer	am 28.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Ingeborg Lutzke	am 31.03.	zum 78. Geburtstag

**Gemeinde Butzow**

Herrn Günther Griese, Lüskow	am 04.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Jutta-Ariane Krause	am 04.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerlinde Poley	am 05.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Rudi Naatz	am 06.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günther Thefs, Lüskow	am 06.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Hilde Zimmermann, Lüskow	am 08.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Irmgard Senkpiel, Alt Teterin	am 11.03.	zum 78. Geburtstag
Herrn Georg Müller, Alt Teterin	am 15.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Helmut Lemke, Lüskow	am 23.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Anita Schalow, Neu Teterin	am 26.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Udo Schünemann, Alt Teterin	am 29.03.	zum 60. Geburtstag

**Gemeinde Ducherow**

Frau Natalie Olm	am 03.03.	zum 93. Geburtstag
Frau Doris Dülge	am 05.03.	zum 65. Geburtstag
Herrn Herbert Saß	am 05.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Rosemarie Böhme, Brandshof	am 06.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Eugenie Lüder, Ducherow Ausbau	am 06.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Christa Grunwald	am 08.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Lieselotte Steiner	am 08.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Becker	am 09.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Karla Zander	am 09.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Hartwig	am 11.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Gerda Teige	am 11.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Valentina Miller	am 12.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Hanna Jordan	am 13.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Brunhilde Rieger	am 13.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Dietlinde Fechner	am 14.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Bielow	am 15.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Peschke, Schwerinsburg	am 15.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Irmgard Wendt	am 15.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Lilli Wuithschick	am 15.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Heiden	am 16.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Elisabeth Boy	am 17.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Eleonore Henkelmann	am 17.03.	zum 87. Geburtstag
Herrn Willi Städing, Löwitz	am 17.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Harri Jeschke	am 18.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Reinhold Kohls, Sophienhof	am 18.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Adelheid Lüder	am 18.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Joachim Neumann	am 18.03.	zum 80. Geburtstag

Herrn Joachim Rose	am 18.03.	zum 73. Geburtstag	Thurow		
Herrn Dieter Borreck	am 19.03.	zum 60. Geburtstag	Frau Sigrid Pramschüfer,	am 30.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Dieter Dembkowski	am 19.03.	zum 65. Geburtstag	Wussentin		
Frau Gisela Moch	am 19.03.	zum 70. Geburtstag	<b>Gemeinde Neetzow</b>		
Herrn Hans-Joachim Sawall	am 22.03.	zum 60. Geburtstag	Herrn Dr. Adolf Wapenhans	am 03.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Herbert Bünning	am 23.03.	zum 73. Geburtstag	Frau Anneliese Makedanz,	am 07.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Wilfriede Heiden	am 23.03.	zum 72. Geburtstag	Steinmocker		
Herrn Horst Kunow	am 23.03.	zum 79. Geburtstag	Frau Anni Märtin, Kagenow	am 09.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Erwin Lange	am 23.03.	zum 76. Geburtstag	Herrn Helmut Röthemeier	am 10.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Köhn	am 26.03.	zum 79. Geburtstag	Frau Hannelore Krüger	am 16.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Frank	am 27.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Rose Wiese	am 22.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Kell	am 27.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Walter Breitsprecher,	am 25.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Jürgen Lange	am 27.03.	zum 60. Geburtstag	Steinmocker		
Herrn Paul Riemann, Schwerinsburg	am 27.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Erna Wienholz,	am 29.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Dorchen Wilke	am 27.03.	zum 84. Geburtstag	Steinmocker		
Frau Hildegard Wittenberg	am 27.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Horst Schmahl,	am 31.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeborg Scheimann	am 28.03.	zum 81. Geburtstag	Steinmocker		
Frau Ursula Lischke	am 29.03.	zum 80. Geburtstag	<b>Gemeinde Neu Kosenow</b>		
Frau Helga Tröster	am 31.03.	zum 79. Geburtstag	Herrn Burkhard Bürger,	am 01.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Edith Orfert, OT Neuendorf A	am 01.03.	zum 78. Geburtstag	Dargibell		
Frau Ursula Schlenker, OT Neuendorf A	am 13.03.	zum 76. Geburtstag	Herrn Siegfried Schmiedeberg,	am 01.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Else Zehrt, OT Neuendorf A	am 18.03.	zum 81. Geburtstag	Alt Kosenow		
Herrn Detlef Frank, OT Neuendorf A	am 23.03.	zum 60. Geburtstag	Herrn Fred Müller,	am 11.03.	zum 70. Geburtstag
<b>Gemeinde Iven</b>			Alt Kosenow		
Herrn Manfred Raddatz	am 19.03.	zum 60. Geburtstag	Herrn Karl Wodrich,	am 11.03.	zum 65. Geburtstag
Herrn Heinz Quade	am 30.03.	zum 74. Geburtstag	Alt Kosenow		
<b>Gemeinde Krien</b>			Frau Gisela Weigelt	am 20.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Arno Blank	am 03.03.	zum 77. Geburtstag	Herrn Hans Ulrich Furth,	am 28.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Roland Egger, Krien-Horst	am 08.03.	zum 79. Geburtstag	Alt Kosenow		
Frau Ingeburg Balski, Stammerfelde	am 09.03.	zum 73. Geburtstag	Herrn Wolfgang Möyzes, Auerose	am 30.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Ulrich Freischmidt	am 09.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Waltraut Greeck,	am 31.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Krohmann	am 18.03.	zum 75. Geburtstag	Alt Kosenow		
Frau Ursel Kühn	am 24.03.	zum 81. Geburtstag	<b>Gemeinde Neuenkirchen</b>		
Frau Gisela Szychowiak, Krien Ausbau	am 24.03.	zum 60. Geburtstag	Frau Hannelore Franzke, Müggenburg	am 29.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Kühn, Krien-Horst	am 26.03.	zum 72. Geburtstag	Herrn Otto Overmeyer	am 31.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Lieselotte Krause, Krien-Horst	am 30.03.	zum 79. Geburtstag	<b>Gemeinde Postlow</b>		
Herrn Werner Kalinowsky	am 31.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Irmgard Rusch, Tramstow	am 12.03.	zum 82. Geburtstag
<b>Gemeinde Krusenfelde</b>			Frau Birgit Bielow, Görke	am 24.03.	zum 60. Geburtstag
Herrn Fritz Geldermann, Krusenkrien	am 05.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Gisela Reichelt	am 25.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Liselotte Peris	am 09.03.	zum 82. Geburtstag	<b>Gemeinde Rossin</b>		
Frau Brunhilde Labahn	am 12.03.	zum 60. Geburtstag	Frau Gertraut Ruhnke	am 05.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Horst Truschinski	am 27.03.	zum 80. Geburtstag	<b>Gemeinde Sarnow</b>		
<b>Gemeinde Liepen</b>			Herrn Erhard Stelzig	am 09.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Konrad Beitz, Priemen	am 03.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Gisela Duffe, Wusseken	am 26.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Michael Reichelt, Siedlung	am 06.03.	zum 60. Geburtstag	Frau Ingeborg Rost, Wusseken	am 31.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Noack, Preetzen	am 16.03.	zum 86. Geburtstag	<b>Gemeinde Spantekow</b>		
<b>Gemeinde Medow</b>			Herrn Lothar Lorenz, Drewelow	am 01.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Käthe Haack	am 04.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Inge Krolow, Japenzin	am 03.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Thieß	am 05.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Liselotte Höft, Japenzin	am 04.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Karin Seidler, Thurow	am 09.03.	zum 60. Geburtstag	Herrn Hartmut Holtz, Japenzin	am 06.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Ulrich Haack, Nerdin Ausbau	am 13.03.	zum 78. Geburtstag	Herrn Willi Kreienbrink	am 08.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Inge Hagemeister, Brenkenhof	am 13.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Irmgard Hanke	am 09.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Eckard Engfer, Nerdin	am 14.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Adelgunde Nagel, Japenzin	am 09.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Annette Kleine-Möllhoff, Brenkenhof	am 18.03.	zum 65. Geburtstag	Frau Emma Ulrich, Janow	am 09.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Brandenburg	am 20.03.	zum 93. Geburtstag	Frau Ingeborg Ricks	am 12.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Kurt Becker	am 21.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Ruth		
Frau Erika Höft	am 23.03.	zum 83. Geburtstag	von Wrycz-Rekowski,	am 13.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Marianne Lehmann	am 25.03.	zum 74. Geburtstag	Japenzin		
Frau Maria Neitzel	am 26.03.	zum 70. Geburtstag	Herrn Siegfried Kollwitz, Japenzin	am 21.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Wolfgang Botzon,	am 28.03.	zum 65. Geburtstag	Frau Frieda Walther	am 21.03.	zum 77. Geburtstag
			Herrn Ludwig Eppacher	am 24.03.	zum 70. Geburtstag
			Frau Renate Sonnenberg, Drewelow	am 24.03.	zum 78. Geburtstag
			Frau Heide Kapitzke	am 26.03.	zum 71. Geburtstag

Herrn Dr. Siegfried Düring, Neuendorf B	am 27.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Heide-Marie Fuhrmann	am 28.03.	zum 65. Geburtstag
Frau Ingrid Gisa, Japenzin	am 28.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Thea Krieg	am 31.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Priemer, OT Dennin	am 11.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Ingrid Mahler, OT Dennin	am 29.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Hilde Gentz, OT Rebelow	am 01.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Malte Gögge, OT Rebelow	am 04.03.	zum 60. Geburtstag
Frau Renate Klaeske, OT Rebelow	am 23.03.	zum 78. Geburtstag

### Gemeinde Stolpe

Herrn Gerhart Richter, Dersewitz	am 04.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Edelgard Saeker	am 04.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Kurt Stürken	am 17.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Anita Giesecke, Grütow	am 22.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Wagner, Dersewitz	am 24.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Wandt, Dersewitz	am 26.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Eckhard Wurzel	am 26.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Gau, Dersewitz	am 28.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Margot Jankowski, OT Neuhof	am 22.03.	zum 77. Geburtstag

## Anne Frank - eine von vielen

Ein Bühnenstück von und mit Schülern  
der Johann-Christoph-Adelung-Schule Spantekow

Datum: Donnerstag, 7. März 2013

Ort: Bürgerhaus Spantekow

Beginn: 19 Uhr (ca. 1 Stunde)  
(Eintritt frei)

Wir würden uns sehr über  
Ihr Interesse und Ihren Besuch freuen.

Die Schüler der 8. und 9. Klassen



### Holocaustprojekt „Anne Frank - eine von vielen“

Die Klassen 8 und 9 unserer Schule haben am 14. Januar 2013 damit begonnen, sich mit dem Thema „Holocaust“ erneut zu beschäftigen. Diesmal steht im Mittelpunkt das Leben der Anne Frank. Auf der Grundlage ihres Tagebuches und des gleichnamigen Films recherchieren die Schüler, um mit Hilfe von weiteren Informationen noch mehr über dieses jüdische Mädchen zu erfahren. Dazu begann die Projektwoche mit der Besichtigung der Ausstellung „Kinder im Versteck“, bei der besonders deutlich wurde, dass Annes Schicksal kein Einzelfall in der Zeit des Nationalsozialismus war.

Ziel des gesamten Projektes ist es, ein Bühnenprogramm zu erarbeiten, in dem die Schüler in tänzerischer, musikalischer und schauspielerischer Art das „Tagebuch der Anne Frank“ gestalten. Dazu begannen am 15. Januar die ersten Proben, bei denen sich zeigte, dass vor allem Schauspiel und Tanzen gar nicht so einfach sind. Angeleitet werden die Schüler von den Schauspielern Eva-Maria Blumentrath und Christian Holm sowie vom künstlerischen Leiter des Fritz-Reuter-Ensembles Anklam Torsten Wiedemann. Mit viel Interesse und Einsatzbereitschaft wurden so die ersten Szenen einstudiert.

Neben dem Bühnenstück, das am 7. März 2013 in Anklam und im Bürgerhaus Spantekow aufgeführt wird, gestalten die Schüler Wandtafeln zu den Themen „Anne Frank“ und „Holocaust“. Abgerundet wird das Projekt mit einer Fahrt nach Berlin ins Anne-Frank-Haus.

Holocaust - ein Thema, das uns Lehrer verpflichtet, es den Schülern auf behutsame Art und Weise nahe zu bringen und sie zum Nachdenken zu bewegen. Die Auseinandersetzung mit diesem schwierigen Thema in künstlerischer Art und Weise ist für uns immer wieder eine neue, aber lohnenswerte Herausforderung.

### B. Wegner, D. Lübs



## Schulnachrichten

### Johann-Christoph-Adelung-Schule

#### Adelung-Schüler qualifizieren sich fürs Regionalfinale

Am Donnerstag, 24.01.2013, fuhren 22 Schüler der Klassen 7 bis 10 nach Wolgast zum Kreisfinale Volleyball „Jugend trainiert für Olympia“. Mit vier Mannschaften starteten die Schüler in zwei Altersklassen. Dabei spielten insbesondere die Jungen der Wettkampfklasse III erfolgreich.

Nachdem sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft ihre Vorrundenspiele gewonnen hatten, setzten sich beide Teams auch im Halbfinale gegen die Gymnasiasten aus Anklam und Wolgast durch. Somit konnten sich die Betreuer im Endspiel beider Teams der Adelung-Schule entspannt zurücklehnen und den Spielverlauf verfolgen. Das Spiel um Platz eins gewann die erste Mannschaft und qualifizierte sich somit für das Regionalfinale am 21. Februar in Greifswald. Die erfolgreiche Bilanz der Spantekower Schüler wurde durch den 3. Platz der Jungen und einen 4. Platz der Mädchen in der Wettkampfklasse II erweitert. In diesen Gruppen qualifizierten sich die Schule aus Neuenkirchen (Mädchen) und das Anklamer Gymnasium (Jungen) für das Regionalfinale.



# Sportnachrichten

## BSV 95 Krusenfelde

### Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

#### Hallenfußballturnier

##### der Alten Herren am 26.01.2013 in Gützkow

1. Platz SV Eintracht Behrenhoff, 2. Platz Greifswalder SV Puls, 3. Platz SG Karlsburg/Züssow, 4. Platz SV Gützkow, 5. und 6. Platz nach Losentscheid: VSP Jarmen, BSV 95 Krusenfelde  
Für den BSV 95 Jarmen spielten: Karl-Heinz Grote, Andre Kuhr, Christian Klank (1 Tor), Bernd Janz, Andre Manske (1 Tor), Volkmar Säger (2 Tore), Michael Kuhlmann (1 Tor)

#### Hallenfußballturnier

##### der C/D-Juniorinnen am 26.01.2013 in Greifswald

1. Platz SV Pommern Stralsund, 2. Platz ESV Lok Neustrelitz, 3. Platz FSV Einheit Ueckermünde, 4. Platz Greifswalder SV 04, 5. Platz BSV 95 Krusenfelde, 6. Platz Pelsiner SV  
Für den BSV 95 spielten: Pia Rienow, Lisa Pooch, Vanessa Stehr, Janine Hasselmann, Estelle Schröder (1 Tor), Alulalena Engel, Melanie Budack, Jasmin Schuch, Annalena Deenen, Michelle Kretschmer

Für ihre gute Leistung im Turnierverlauf wurde Pia Rienow in die Turnierauswahl gewählt.

#### Hallenfußballturnier

##### der C/D-Juniorinnen am 03.02.2012 in Krien

1. Platz Greifswalder SV 04, 2. Platz ESV Lok Neustrelitz II, 3. Platz ESV Lok Neustrelitz I, 4. Platz Pelsiner SV, 5. Platz BSV 95 Krusenfelde I, 6. Platz BSV 95 Krusenfelde II  
Beste Torhüterin des Turniers wurde Melanie Budack vom BSV 95 Krusenfelde II.

Für BSV 95 I spielten: Pia Rienow (1 Tor), Lisa Pooch, Jasmin Schuch, Annalena Engel (1 Tor), Vanessa Stehr (1 Tor).

Für BSV 95 II spielten: Beate Pritzkow, Melanie Budack, Michelle Kretschmer, Anna-Lena Deenen (1 Tor), Tobias Jahnke (1 Tor).

#### Reinhard Lembke

## SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

### Information SV Blau-Weiß 49 Krien e.V.

#### Sektion Fußball

Sonnabend, 02.02.13

#### Turnier um den Bürgermeisterwanderpokal der Gemeinde Krien in Krien

Beim 7. Turnier um den Bürgermeisterwanderpokal belegte die **Kriener Mannschaft** den 4. Platz.

Sieger und Gewinner des Wanderpokals wurde die Mannschaft der SV Blau-Weiß Tutow

Trainer **Thorsten Krauel** setzte folgende Spieler ein:

**Sandro Zimmermann; Marko Westphal; Christian Müller; Martin Korinth; Andre Wienholz; Ron Luchterhand; Marco Daus; Daniel Ulrich und Daniel Schumacher.**

#### Ergebnisse

- SV Blau-Weiß Tutow  
17:6 Tore, 15 Pkt. - Krien 4:0, - Jarmen 3:2, - LSV Neetzow 3:1, - Kölln 3:2, - Grapzow 4:1
- SV 17 Hundert Grapzow  
10:7 Tore, 10 Pkt. - Kölln 4:2, - Tutow 1:4, - LSV Neetzow 3:1, - Krien 2:0, - Jarmen 0:0
- SV Blau-Weiß 21 Jarmen  
6:4 Tore, 8 Pkt. - LSV Neetzow 1:0, - Tutow 2:3, - Kölln 2:0, - Krien 1:1, - Grapzow 0:0
- SV Blau-Weiß 49 Krien  
5:9 Tore, 7 Pkt. - Tutow 0:4, - Grapzow 0:2, - Kölln 2:1 (M. Korinth, M. Westphal), - Jarmen 1:1 (M. Daus), - LSV Neetzow 2:1 (M. Daus, A. Wienholz)
- LSV Neetzow  
8:9 Tore 3 Pkt. - Jarmen 0:1, Tutow 2:2, - Kölln 5:0, - Grapzow 1:3, - Krien 1:2

#### 6. Köllner SV 90

5:16 Tore 0 Pkt. - LSV Neetzow 0:5, - Jarmen 0:2, - Tutow 2:3, - Krien 1:2, - Grapzow 2:4

Bester Torschütze: Steffen Schubert SV Blau-Weiß Tutow 7 Tore

Bester Jongleur: Marcus Lietzau SV Blau-Weiß 21 Jarmen

Bester Torwart: Rico Podlewski SV 17 Hundert Grapzow



Szenen während und nach dem Spiel SV BW 49 Krien - Köllner SV 90 2:1  
Fotos: Stefan Justa

**Termine Februar/März 2013****Sonnabend, 23.02.13**

14:00 Uhr Sportplatz Tutow Vorbereitungsspiel gegen SV Blau-Weiß Tutow

**Sonntag, 03.03.13**

14:00 Uhr Sportplatz Görmin Punktspiel 14.ST Kreisliga Nord gegen SV 90 Görmin II

**Sonnabend, 09.03.13**

14:00 Uhr Sportplatz Bansin Punktspiel 15.ST Kreisliga Nord gegen FC Insel Usedom II

**Sonnabend, 16.03.13**

14:00 Uhr Sportplatz Krien Punktspiel 16.ST Kreisliga Nord gegen Kemnitzer FSV

**Sonnabend, 23.03.13**

14:00 Uhr Sportplatz Kröslin Punktspiel 17.ST Kreisliga Nord gegen SV Kröslin

**Sektion Fußball SG Krien/Spantekow E-Junioren****Termine Februar/März 2013****Sonntag, 24.02.13**

14:00 Uhr Sporthalle II Greifswald Teilnahme Turnier SV Fortuna 90 Neuenkirchen

**Sonnabend, 16.03.13**

09:30 Uhr Sportplatz Krien Punktspiel 8.ST Kreisklasse Staffel I gegen SV Loitzer Eintracht

**Sektion Tischtennis****Ergebnisse TT-BK Staffel 6****Sonntag, 27.01.13****Punktspiel der Bezirksklasse****SV Blau-Weiß Krien - TTSV Anklam 2**

Die **Kriener** Mannschaft unterlag in ihrem Punktspiel der TT-Bezirksklasse in Krien gegen TTSV Anklam 2 mit 6:10.

**Robert Breitsprecher/Stefan Duffe** und **Gernot Braun/Frank Bull** unterlagen in ihren Doppelspielen.

Folgende Punkte erreichten die **Kriener** Akteure:

**Robert Breitsprecher** 4 Punkte  
**Gernot Braun** 2 Punkte

**Sonntag, 10.02.13****Punktspiel der Bezirksklasse****SV Blau-Weiß 49 Krien - SV Fortschritt Altentreptow 2**

Die **Kriener** Mannschaft gewann ihr Punktspiel der TT-Bezirksklasse in eigener Halle gegen SV Fortschritt Altentreptow 2 mit 10:6.

In den Doppelspielen siegten **Rene Breitsprecher/Jürgen Rehfeld** und **Frank Bull/Helmut Fandrich** unterlagen.

Folgende Punkte erreichten die **Kriener** Akteure:

**Robert Breitsprecher** 4,5 Punkte  
**Jürgen Rehfeld** 3,5 Punkte  
**Frank Bull** 2 Punkte  
**Helmut Fandrich** 1 Punkt

**Dieter Hannemann**

## Veranstaltungen

**Bekanntmachungen der Gemeinde Liepen****Frauentag**

Hiermit sind alle Frauen der Gemeinde Liepen am **10.03.2013 um 15:00 Uhr** in das Restaurant „Peenetal Liepen“ zur Frauentagsfeier recht herzlich eingeladen.  
Ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Person wird erhoben.

**Volkssolidarität/Gemeinde Liepen****Einladung**

Hiermit sind alle Frauen zum gemeinsamen Frühstück recht herzlich eingeladen.  
Wann: **jeden Mittwoch**  
Wo: **Gemeindehaus Liepen**

Uhrzeit: **von 9:00 - 11:00 Uhr**

Anmeldung unter Telefon: 039721 569177

Ein Unkostenbeitrag von 2,00 € pro Person wird erhoben

**Einladung**

Hiermit sind alle Senioren und Interessenten zu einem **Spielenachmittag** in das Gemeindehaus Liepen recht herzlich eingeladen. Beginn am 21.01.2013 und dann **14-täglich immer montags um 14:00 Uhr**.

Ein Unkostenbeitrag von 1,00 € pro Person wird erhoben.

**Plan für das Jahr 2013 der Ortsgruppe der Volkssolidarität Spantekow****März:**

06.03. Kaffeenachmittag im Sportlerheim  
08.03. Kabarett im Theater Anklam, 15:00 Uhr - 13,- €  
20.03. Frauentagsfahrt nach Greifswald/Wieck

**April:**

03.04. Wahlversammlung im Sportlerheim  
27.04. Volkshaus Anklam, Aufführung FRE - 8,- €

**Mai:**

04.05. Ball der Vereine  
08.05. Maisingen im Sportlerheim

**Juni:**

05.06. Kaffeenachmittag  
19. o. 26.06. Floßfahrt auf der Peene ?

**Juli:**

03.07. Fahrt nach Müggenburg (Kaffee und Grillen)  
10.07. Dampferfahrt Heringsdorf-Misdroy - 39,- €

**August:**

07.08. Treffen im Sportlerheim  
16.08. Sommerfest in der Kita mit der VS-Gruppe

**September:**

04.09. Kaffeenachmittag mit Schnittchen und Dessert  
28.09. Torgelow - Musikantenscheune - 25,- €

**Oktober:**

02.10. Treffen im Sportlerheim

**November:**

06.11. Kaffeenachmittag  
20.11. Literarischer Nachmittag VS und Bücherei - 16:00 Uhr Einkaufsmarkt

**Dezember:**

04.12. Treffen im Sportlerheim  
11.12. Weihnachtsfeier im Bürgerhaus  
? Weihnachtsrevue FRE

**Januar 2014**

08.01.2014 Neujahrsbrunch  
13.01.2014 Neujahrskonzert in NB

Interessenten für Veranstaltungen melden sich bitte bei R. Prust, Tel.: 039727 20386.

Fehlende Termine werden noch bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten.

**Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.**

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

**Veranstaltungsplan März 2013**

Adresse: Leipziger Allee 4 - 5, 17389 Anklam  
Telefon: 03971 259203

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.03.2013	Freitag	14:00 Uhr	Verkostung von selbst gebackenen Brot
04.03.2013	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik für unsere Gesundheit und Brettspiele
05.03.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Torte des Monats
06.03.2013	Mittwoch	09:00 Uhr	Rückenschule
		10:00 Uhr	Sprechstunde des Seniorenbeirat (Stadt)
		14:00 Uhr	Gemeinsames Singen

07.03.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Frauentagfeier OG 5 und 11
08.03.2013	Freitag	14:00 Uhr	Frauentagfeier OG 7, 8 und 9
11.03.2013	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik für unsere Gesundheit und Würfelspiele
12.03.2013	Dienstag	13:00 Uhr	Kaffeeklatsch mit Kartenspielen
13.03.2013	Mittwoch	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückenschule Wahlveranstaltung OG 1
14.03.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Frauentagfeier „Seniorenresidenz“
15.03.2013	Freitag	14:00 Uhr	Bingo-Nachmittag
18.03.2013	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik für unsere Gesundheit und Spiele
19.03.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Waffelessen mit heißen Kirschen und Eis
20.03.2013	Mittwoch	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückenschule Plauderstunde und Handarbeit
21.03.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Bowlingnachmittag mit kleinen Preisen
22.03.2013	Freitag	14:00 Uhr	Quiznachmittag und Pizzenachmittag
23.03.2013	Samstag		Familienfeier
25.03.2013	Montag	14:00 Uhr	Gymnastik für unsere Gesundheit und Spiele
26.03.2013	Dienstag	14:00 Uhr	Kummerkästchennachmittag
27.03.2013	Mittwoch	09:00 Uhr 12:00 Uhr	Rückenschule Gemeinsames Mittag
28.03.2013	Donnerstag	14:00 Uhr	Gesundes Frühstück
29.03.2013	Freitag		Karfreitag

**Änderungen vorbehalten!**

Wir wünschen allen Klubbesuchern ein schönes Osterfest!

**Ihr Klub Team**

## Volkssolidarität Greifswald- Ostvorpommern e. V.

**Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen**

17389 Anklam, Heilige-Geist-Str. 2

Telefon: 03971 2905490

**Veranstaltungsplan März 2013**

Ansprechpartnerin: Frau Krause

**Dienstag, 05.03.2013**

15:00 - 18:00 Uhr Vortrag von Frau Heuer  
„Mit Genuss zu ihrem Wunschgewicht“  
Wie es geht, zeigen wir Ihnen

**Freitag, 08.03.2013**

15:00 - 18:00 Uhr Frauentag  
Theater Anklam - das freche Küstenkabarett  
- „Alles muss raus“  
Karte 9,00 €  
Anmeldung bis 15.02.2013

**Dienstag, 12.03.2013**

15:00 - 18:00 Uhr English for you  
der Englischkurs geht weiter

**Donnerstag, 14.03.2013**

15:30 - 18:00 Uhr Bowling  
Sportlicher Nachmittag im Bowlingcenter  
„Der Club“ in der Friedländer Straße

**Dienstag, 19.03.2013**

15:00 - 18:00 Uhr Rückenschule  
Fit und gesund im Kreuz

**Donnerstag, 21.03.2013**

15:00 - 18:00 Uhr Kreativnachmittag  
Wir fertigen Exponate zu Ostern an, die dann zu einem kleinen Preis gekauft werden können

**Dienstag, 26.03.2013**

15:00 - 18:00 Uhr Mandala  
Urbild des Lebens - Mandala als Entspannungsübung

**Donnerstag, 28.03.2013**

15:00 - 18:00 Uhr Osterkaffee  
Wir stimmen uns, mit selbst gebackenen Kuchen, auf Ostern ein  
Anmeldung bis 27.03.2013

**Bitte beachten Sie die zum Teil geänderten Öffnungszeiten!****Wir wünschen allen Besuchern ein schönes Osterfest!**

## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinden Altwigshagen, Leopoldshagen & Mönkebude

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen -  
Pfarrer Rainer Schild

Tel.: 039774 20247, Fax: 039774 29953

E-Mail: st.petri-moenkebude@online.de

### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im Februar & März 2013

**MÖNKEBUDER BIBELWOCHE 2013****Montag, 18. Februar bis Freitag, 22. Februar - täglich 13:30 Uhr**

Gemeinderaum der St.-Petri-Kirche Mönkebude

**Abendmahlsfeier zum Abschluss der Bibelwoche**

Sonntag, 24. Februar 2013, 10:00 Uhr

**Altwigshagen****Sonntag, Estomihi, 10. Februar**

10:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

**Leopoldshagen****Freitag, 01. März**

15:30 Uhr Weltgebetstag im B.-v.-Scheven-Haus

**Sonntag, Lätare, 10. März**

09:30 Uhr Gottesdienst im B.-v.-Scheven-Haus

**Neuendorf A****Sonntag, Invocavit, 17. Februar**

10:30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche

**Lübs****Sonntag, Estomihi, 10. Februar**

09:30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche

**Mönkebude****Sonntag, Reminiscere, 24. Februar**

10:00 Uhr Bibelwochendabschluss in der St.-Petri-Kirche

**Sonntag, Judica, 17. März**

10:00 Uhr Regionalgottesdienst in der St. Petri-Kirche

**Wietstock****Sonntag, Invocavit, 17. Februar**

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Magdalena

**REGIONALGOTTESDIENST ZUR PASSIONSZEIT****Sonntag, 17. März 2013, 10:00 Uhr**

Kreuzweg-Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche Mönkebude

Wichtige Termine und Informationen zu unserer und den Nachbar-  
kirchengemeinden finden Sie auch im Internet:  
<http://www.leopoldshagen.de/veranstaltungen.html>

Sonntag	Altwigshagen	Leopoldshagen	Lübs	Mönkebude	Neuendorf	Wietstock
10. Febr.	10:30 Uhr		09:30 Uhr			
17. Febr.					10:30 Uhr	09:30 Uhr
24. Febr.		BIBELWOCHE	MÖNKEBUDE:	10:00 Uhr (AM)	(Abschluss)	
01. März		15.30 Uhr	Weltgebetstag-	Nachmittag		
03. März	10:30 Uhr		09:30 Uhr		10:30 Uhr	
10. März		09:30 Uhr				
17. März		KREUZWEG	(Regionalgottesd)	10:00 Uhr		
28. März	18:00 Uhr (AM)					
29. März		09:00 Uhr (AM)	14:00 Uhr (AM)	10:30 Uhr (AM)		
31. März					09:30 Uhr	10:30 Uhr
01. April		10:30 Uhr		09:30 Uhr		
14. April		10:30 Uhr		09:30 Uhr		
21. April	10:00 Uhr (AM)	BIBELWOCHE	(Abschlussfeier)			
28. April					10:30 Uhr	09:30 Uhr

### Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in den Orten der Umgebung mitzufeiern!

Terminänderungen sind nicht auszuschließen -

Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und die aktuellen Veröffentlichungen in der Presse!

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN

#### Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-Haus

Montag, 04. März 2013 14:30 Uhr Männerclub

#### Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigshagener Pfarrhaus

Mittwoch, 06. März 2013 14:30 Uhr

#### Nachmittag für die ältere Generation

Montag, 25. Februar 2013 13:30 Uhr in Mönkebude

Montag, 25. März 2013 13:30 Uhr in Leopoldshagen

#### KINDERNACHMITTAG

Kindernachmittag für alle Kinder des gesamten Pfarrbereiches vom Vorschulalter bis zur sechsten Schuljahresstufe:

Die Kinder aus unseren Dörfern kommen wieder am Freitag, dem 22. Februar 2013, von 16:00 bis 18:30 Uhr im Altwigshagener Pfarrhaus zu ihrem nächsten gemeinsamen Nachmittag zusammen.

#### KONFIRMANDENKURS 2011 - 2013

In der Regel einmal im Monat treffen sich die Jugendlichen in Vorbereitung auf ihre Konfirmation zu Pfingsten an einem Freitagabend in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr an wechselnden Orten.

**Zum nächsten Kursabend starten wir am Freitag, dem 08. März 2013, um 17:00 Uhr in Ducherow (Pfarrhaus).**

#### BESONDERE HÖHEPUNKTE - AUF EINEN BLICK - UND ZUM VORMERKEN

##### MÖNKEBUDER BIBELWOCHE

Mo. - 18. Febr. bis Fr. - 22. Febr. - täglich 13:30 Uhr - BW-Nachmittag

So. - 24. Febr. - 10:00 Uhr - BW-Abschluss mit Abendmahlsfeier

##### WEITBLICK-KONZERT

Irisches Folktrio - Freitag - 22. Februar - 20:00 Uhr - St. Petri-Kirche Mönkebude

##### WELTGEBETSTAG 2013

Freitag - 01. März - 15:30 Uhr - WGT-Nachmittag - B.-v.-Scheven-Haus Leop

##### WEITBLICK-KONZERT

Nora Thiele & Frank Zenker - Freitag - 15. März 2013 - 20:00 Uhr - Mönkebude

##### SONNTAGSKONZERT

„Jiddische Lieder“ präsentiert von der Sängerin Valeriya Shishkova und ihren Musikern - 28. April 2013 - 17:00 Uhr - St. Petri-Kirche Mönkebude

##### ALTWIGSHAGENER BIBELWOCHE

Mo. - 15. April bis Fr. - 19. April - täglich 19:00 Uhr - BW-Abend

So. - 21. April - 10:00 Uhr - BW-Abschluss mit Abendmahlsfeier

##### DEUSCHER EV. KIRCHENTAG - Hamburg 2013

01. bis 05. Mai 2013 - gemeinsam nach Hamburg

##### CHRIST HIMMELFAHRT GANZ AUF UNSRE ART

09. Mai - 11:00 Uhr - Lübser Berge

##### MUTTERTAGSGOTTESDIENST

12. Mai 2013 - 10:00 Uhr - St. Petri-Kirche Mönkebude

##### KONFIRMATION

(Mönkebude/Altwigshagen/Ducherow) - 19. Mai - 10:00 Uhr - Dorfkirche Ducherow

##### ZELTGOTTESDIENST zum Mönkebuder Strand- und Hafenfest

07. Juli - 10:00 Uhr - Großes Festzelt

##### SONNTAGSKONZERT

Martin C. Herberg - 28. Juli - 17:00 Uhr - St. Petri-Kirche Mönkebude

##### JUBILÄUMSKONFIRMATION

15. September - 14:00 Uhr - St. Petri-Kirche Mönkebude

### JUBILÄUMSKONFIRMATION

22. September - 14:00 Uhr - Dorfkirche Altwigshagen

#### GRAMBINER ERNTEDANKFEST

06. Oktober - 10:00 Uhr - Großes Festzelt (Bäckerei Reichau)

#### KRIPPENSPIEL ZUM MÖNKEBUDER ADVENTSMARKT

22. Dez. - 17:00 Uhr - St. Petri-Kirche

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus für einen segensvollen Weg durch das Jahr 2013

#### Ihr Pastor Rainer Schild

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Uecker-Randow (BLZ 15050400);

**Ev. Kirchengemeinde Altwigshagen** - Kto-Nr.: 3320003428;

**Ev. Kirchengemeinde Leopoldshagen** - Kto-Nr.: 3210002885;

**Ev. Kirchengemeinde Mönkebude** - Kto-Nr.: 3210001315

## Kirchengemeinde Ducherow

### Regelmäßigen Veranstaltungen

#### für Kinder:

##### Christenlehre:

Die Christenlehre wird im Rahmen der Vollen Halbtags-, bzw. der Ganztags-Schule, in der Schule Ducherow angeboten: \* jeden

Mittwoch von 11:55 - 12:40 Uhr: 1. - 2. Klasse

von 12:45 - 13:30 Uhr: 3. - 4. Klasse

\* jeden Donnerstag von 13:55 - 14:40 Uhr: 5. - 6. Klasse

#### Und hier unsere weiteren Termine für alle Kinder ab Klasse 1 und ihre Eltern:

**Gemeinsame monatliche Kindernachmittage, jeweils ab 14:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow:**

- am Freitag, 08.03.
- von Dienstag, 26.03., 14:00 - Mittwoch, 27.03., 16:00 Uhr: 2 Kindertage mit Übernachtung im Pfarrhaus

#### Familiengottesdienst um 10:00 Uhr, in der Kirche Ducherow

-> unter Mitwirkung unserer Kinder:

-> am 31.03., Ostersonntag: Familien - Gottesdienst zum Osterfest

#### Die nächsten Konfirmandenkurse für die Schüler der 7. und 8. Klasse,

die zu Pfingsten 2013

gemeinsam konfirmiert werden, finden statt:

- am Freitag, dem 08.03.13 in Ducherow
- am Freitag, dem 12.04.13 in Mönkebude jeweils von 17:00 - 20:00 Uhr
- am Sonntag, dem 28.04.13 um 10:00 Uhr VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der Konfirmanden in der Kirche von Mönkebude
- von Mittwoch - Sonntag, dem 01. - 05.05.13: gemeinsame Fahrt zum KIRCHENTAG IN HAMBURG
- Pfingst-Sonntag, dem 19.05.13 um 10:00 Uhr in Ducherow: Konfirmations-Gottesdienst



#### Frauen- und Seniorenkreis:

\* jeden zweiten Donnerstag, ab 14:00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow

\* jeden letzten Mittwoch des Monats, ab 14:00 Uhr > im Kagedorfer Gemeindezentrum

Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaud oder neu zu uns hinzu kommt!

#### Gesprächskreis:

\* jeden Montag, ab 19:00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch.

Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen!

Anlässlich des diesjährigen

#### Weltgebetstages

(immer am 1. Freitag im März)

laden wir herzlich ein:

zu dem **WELTGEBETSTAGSGOTTESDIENST**, den wir gemeinsam feiern nach der Vorlage der Frauen aus Frankreich am Freitag, dem 01.03.2013, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow

#### Herzliche Einladung!

##### Bibelwoche 2013

„Das offene Geheimnis“

\*Nachdenken über Abschnitte aus dem Markusevangelium\*



#### Vom 04. bis 10. März in Ducherow:

- \* **Montag, den 04.03. - Markus 1,1-15** - Pfr. Wilhelm  
-> um 19:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow
- \* **Dienstag, den 05.03. - Markus 2,1-12** - Pfr. Staak  
-> um 19:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow
- \* **Mittwoch, den 06.03. - Markus 4,3-20** - Pfr. Hecker  
-> um 19:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow
- \* **Donnerstag, den 07.03. - Markus 7,31-37** - Pn. Reek-Winkler  
-> von 14:00 -16:00 Uhr! im Pfarrhaus von Ducherow
- \* **Samstag, den 09.03. - Markus 8,27-9,1** - Pn. Süptitz  
-> um 9:30 Uhr im Wochenschlussgottesdienst im Kirchsaa von Bethanien, sowie
- \* **Sonntag, den 10.03. im Gottesdienst** - Pn. Süptitz  
-> um 8:45 Uhr in Rathebur, Kirche  
-> um 10:00 Uhr im Pfarrhaus von Ducherow, und  
-> um 14:00 Uhr in Bugewitz, Kirche

#### Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow

##### Februar/März 2012

(Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)

(Änderungen vorbehalten!)

##### 17.02., Invokavit

8:45 Uhr in **Auerose**, Kirche  
10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus

##### 24.02., Reminiszere

10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus  
14:00 Uhr in **Schmuggerow**, Kirche

##### Freitag, 01.03., Weltgebetstag

14:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus  
der diesjährige Gottesdienst kommt aus Frankreich:  
„Ich war fremd - und ihr habt mich aufgenommen“

##### 03.03., Okuli

10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus  
14:00 Uhr in **Kagendorf**, Gemeinderaum

##### 10.03., Lätare

8:45 Uhr in **Rathebur**, Kirche  
10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus  
14:00 Uhr in **Bugewitz**, Kirche

##### 17.03., Judika

8:45 Uhr in **Auerose**, Kirche  
10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus  
14:00 Uhr in **Busow**, Kirche

##### 24.03., Palmsonntag

10:00 Uhr in **Ducherow**, Pfarrhaus

##### 28.03., Gründonnerstag

14:00 Uhr in **Rossin**, Bauerstube  
**mit Abendmahl**  
15.30 Uhr im **Kirchsaal von Bethanien, Ducherow mit Abendmahl**

#### 29.03., Karfreitag

8.30 Uhr in **Rathebur**, Kirche **mit Abendmahl**  
8.30 Uhr in **Auerose**, Kirche **mit Abendmahl**  
10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche **mit Abendmahl**  
10:00 Uhr in **Kagendorf**, Gemeinderaum **mit Abendmahl**  
14:00 Uhr in **Schmuggerow**, Kirche **mit Abendmahl**  
14:00 Uhr in **Bugewitz**, Kirche **mit Abendmahl**

#### 31.03., Ostersonntag

10:00 Uhr **Familiengottesdienst** in **Ducherow**, Kirche

#### 01.04., Ostermontag

10:00 Uhr im **Kirchsaal von Bethanien, Ducherow mit Abendmahl**

#### Gottesdienst zum Konfirmations-Jubiläum:

Auch in diesem Jahr soll wieder **am 1. Sonntag nach Ostern**, in unserer Kirchengemeinde ein **festlicher Abendmahlsgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum gefeiert werden**.

Dazu laden wir wie in den Vorjahren alle diejenigen ein, deren Konfirmation in diesem Jahr 50, 60 Jahre oder gar 70 Jahre zurückliegt, um mit ihnen die „goldene“ Konfirmation, die „diamantene“, oder sogar die „gnadene“ Konfirmation zu feiern.

**Wir begehen das Konfirmationsjubiläum am 07. April 2013, um 10:00 Uhr in der Kirche von Ducherow**

Am Abend davor treffen sich die Jubilare wieder zu einem gemeinsamen Wiedersehen, am 06.04.2013 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus. Anmeldungen zu diesem Jubiläum der Konfirmanden aus den Jahrgängen 1963, 1953 und 1943, die in unseren Dörfern oder in einem anderen Ort konfirmiert wurden, können bis zum 25. März im ev. Pfarramt von Ducherow erfolgen!

#### Bitte um Gemeinde-Kirchgeld 2013:

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder alle Mitglieder unserer Ev. Kirchengemeinde, die nicht schon über das Steuerabzugsverfahren ihre Kirchensteuern zahlen, herzlich um ein freiwilliges Gemeinde-Kirchgeld, das ausschließlich für Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde verwendet wird!

Jeder soll die Höhe seines Gemeindegeldes selber bestimmen!

Als Richtlinie empfiehlt die Landessynode:

**1,- EURO pro Monat Mindestbeitrag** (also **12,00 €** für das Jahr) für volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Sozialhilfe- und Arbeitslosengeldempfänger, sowie **5,- EURO pro Monat** (also **60,00 €** für das Jahr) **für alle übrigen Gemeindeglieder** (einschließlich Rentner).“

Wir vertrauen trotz der auch für Sie nicht einfachen Finanzsituation auf Ihre Hilfe und Mitarbeit!

Vielen herzlichen Dank!

#### Ihr Gemeindegeldrat

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag unter Angabe der Zweckbestimmung auf das

**Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow**, 17398 Ducherow, Hauptstraße 76 zu überweisen: **Konto-Nr.: 431000662 in der Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500**

Sie können auch einen vorgedruckten Überweisungsträger im Pfarramt erhalten, oder ihren Betrag bei Pfarrerin B. Süptitz gegen Quittung, oder wie für alle Spenden gegen eine formelle Spendenbescheinigung für Ihren Lohn- oder Einkommenssteuernachweis einzahlen.

#### \* Das MARKUSEVANGELIUM \*

Im Mittelpunkt der diesjährigen **Bibelwoche 2013** stehen Abschnitte aus dem Markusevangelium.

Es ist das zweite der vier Evangelien im Neuen Testament der Bibel. Alle vier haben sich in ihrer je ganz eigenen Art vorgenommen, das Leben und die Botschaft von Jesus Christus zu verkündigen. „Evangelium“, das heißt: „frohe Botschaft von Jesus Christus“. Dabei ist das Markusevangelium knapp, schnörkellos und ganz konzentriert auf das Wesentliche. Auch wenn er hauptsächlich von den Taten Jesu berichtet, schreibt Markus keine Biographie und auch keine geschichtliche Darstellung von diesem einstigartigen Mann. Denn so einfach ist ER nicht für uns Menschen zu fassen: der Auferstandene, der Sohn Gottes, durch den und in dem das Reich Gottes in dieser Welt wirksam und sichtbar geworden ist und durch den etwas ganz Neues angebrochen ist.

Seine Worte und Taten schaffen eine überraschende neue Wirklichkeit: Jesus vergibt Sünden, er heilt Kranke, er schafft Heil für die Menschen, denen er begegnet. Dies wird in seiner Mahlgemeinschaft mit Sündern und Zöllnern, den Ausgestoßenen der damaligen Gesellschaft, deutlich.

Gott und seine Liebe und zuvorkommende Barmherzigkeit zu uns Menschen wurden in ihm, seinem Leben und Handeln gegenwärtig. Davon will Markus weiter sagen!

Dabei wird bereits im Markus-Evangelium deutlich, dass diese frohe Botschaft von Jesus nicht so einfach in die Wirklichkeit dieser Welt passt. Erst nach der Kreuzigung darf Jesus als Messias, als König Gottes verkündet werden.

Dennoch ist Jesus nicht der triumphale Herr: Nur, wenn der Sohn Gottes als Gekreuzigter und Auferstandener verkündet wird, hat der Gläubige seine Sendung und das Bekenntnis zu ihm als dem Sohn Gottes richtig verstanden!

Erst angesichts des Geschehens der Kreuzigung kann wirklich bekannt werden: „Dieser Mensch war Gottes Sohn.“

Ostern ist für Markus kein einfaches Happy End! Das Dunkle und Beängstigende im Leben Jesu wird sich auch ein Stück auf dem Weg der Nachfolge seiner Leute zeigen. Aber den Jüngern damals und den heutigen Christen gilt die Zusage: „Er geht euch voraus.“

In der diesjährigen Bibelwoche werden wir anhand von 5 Texten darüber nachdenken, was diese „frohe Botschaft“ des Markus mit unserem Leben heute zu tun hat!

Ich lade Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen!

**Ihre Pastorin Barbara Süptitz**

**Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow**

**Pastorin B. Süptitz:** im ev. Pfarramt Ducherow

Hauptstr. 76, 17398 Ducherow, **Tel.: 039726 20403, Fax: -20408**

E-Mail: [ducherow1@pek.de](mailto:ducherow1@pek.de)

**Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow:** i. d. R., außer in den Ferien, **jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr**

Seelsorgebezirk: Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmußgerow, Sophienhof

**Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:**

**Kto-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern, BLZ 15050500**

**Vorsteher Pfarrer M. Wilhelm:** im Ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow

- Einrichtung des Johanniterordens-

Hauptstr. 58, 17398 Ducherow, **Tel.: 039726 88-0**

E-Mail: [ducherow2@pek.de](mailto:ducherow2@pek.de)

Seelsorgebezirk: Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell, Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg, Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen

## Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe



### Gottesdienste Februar/März

#### 17. Februar - Invokavit

9:00 Uhr in Stolpe, Kirche (beheizt)

10:00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt)

#### 24. Februar - Reminiszenz

9:00 Uhr in Medow, Gemeinderaum - Kirchstraße 11

#### 3. März - Okuli

10:00 Uhr in Görke, Kirche (beheizt)

#### 10. März - Lätäre

9:00 Uhr in Stolpe, Kirche (beheizt)

10:00 Uhr in Liepen, Kirche (beheizt)

#### 23. März - Samstag

17:00 Uhr in Wussentin, Gemeinderaum

#### 24. März

9:00 Uhr in Medow, Gemeinderaum - Kirchstraße 11

#### 25. März - Montag

14:00 Uhr in Neetzow, bei Fam. H. Zeisler - Neubau, Dorfstr. 20 (An den Gärten)

#### 26. März - Dienstag

17:00 Uhr in Preetzen, Kapelle - Passionsandacht mit heiligem Abendmahl

#### 27. März - Mittwoch

17:00 Uhr in Tramstow, Kirche - Passionsandacht mit heiligem Abendmahl

18:00 Uhr in Nerdin, Kirche - Passionsandacht mit heiligem Abendmahl

#### 28. März

17:00 Uhr in Medow, Kirche - Passionsandacht mit heiligem Abendmahl

18:00 Uhr in Görke, Kirche - Passionsandacht mit heiligem Abendmahl

#### 29. März

9:00 Uhr in Stolpe, Kirche - mit heiligem Abendmahl

10:00 Uhr in Liepen, Kirche - mit heiligem Abendmahl

#### 31. März

**10:00 Uhr in Liepen, Kirche - Gottesdienst für die ganze Kirchengemeinde**

**Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in allen Orten der Kirchengemeinde mitzufeiern!**

**Terminänderungen sind manchmal nicht zu vermeiden. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und die Mitteilungen in der Presse!**

### Bibelwoche 2013 - 4. - 7. März

Die Bibelwoche 2013 steht unter dem Thema: „Das offene Geheimnis“. In meinen Ohren klingt das merkwürdig. Ein Geheimnis, das offen gelegt ist, ist doch keines mehr - oder doch?



Manche Geheimnisse in unseren Dörfern gehen schneller durch die Gemeinschaft der Menschen als wir es selbst für möglich gehalten hätten ... diese Erfahrung hat wohl manch einer schon gemacht. Hier aber geht es um das Geheimnis „Gott“ und sein Verhältnis zu uns Menschen.

Es ist offen gelegt seit Jahrhunderten, ja noch länger und doch bleibt es bzw. Gott selbst immer wieder ein Geheimnis. Das Geheimnis des Glaubens ist nicht fassbar und nicht in menschliche Dimensionen einzusortieren.

Wir wollen an 4 Abenden diesem Geheimnis anhand von Texten aus dem Markusevangelium thematisch nachgehen und haben uns dafür Gäste eingeladen.

**Wir treffen uns jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Liepen.**

#### 4. März

Markus 4,3-20 Das offene Feld Pastor Hecker, Krien

#### 5. März

Markus 1-15 Der offene Himmel Pastor Wilhelm, Ducherow

#### 6. März

Markus 8,27-9,1 Das offene Bekenntnis Pastorin Süptitz, Ducherow

#### 7. März

Markus 7,31-37 Die offenen Ohren Pastor Schild, Leopoldshagen

### Kirchenchöre

**montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen** mit der Kantorin, Frau Zwerg.

**mittwochs um 19.30 Uhr im Gebäude der Firma Medow- Bau** mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

### Konfirmandenunterricht

#### Termine Februar/März 2013

25. Februar Wir treffen uns (je nachdem, wie der

4. März Bus hier ist) im Pfarrhaus.

18. März



### Gemeindenachmittage im März - Achtung Änderung!

**Dienstag, 19. März um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Liepen**

**Donnerstag, 14. März um 14:30 Uhr im Gemeinderaum Medow**

**Kinderkirchennachmittag****Freitag, den 22. März - Liepen, Pfarrhaus****14:00 - 16:00 Uhr**

Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder vom Vorschulalter bis zur Klasse 6. Gemeinsam wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, malen, singen und basteln. Bei den kleineren Kindern sind die Eltern oder Großeltern herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

**Kirchgemeinderatssitzungen im Februar & März**

Donnerstag, den 28. Februar - 19:00 Uhr Liepen, Pfarrhaus

**Donnerstag, den 21. März - 19:00 Uhr Liepen, Pfarrhaus**

Bitte versuchen Sie **alle**, an der Sitzung teilzunehmen (oder sich rechtzeitig - 2 Tage vorher- abzumelden).

**In eigener Sache:**

Vom 11. - 13. März ist das Pfarramt aufgrund einer dienstlichen Tagung nicht besetzt. Bitte beachten Sie das, falls Sie genau in dieser Zeit die Sprechzeiten im Pfarramt nutzen wollten.

**Bürozeiten im Pfarramt:****Montag:** 9:00 - 12:00 Uhr

18:00 - 20:00 Uhr

(vorwiegend für Berufstätige!)

**Kontakt:****Evangelisches Pfarramt Liepen**

Dorfstraße 42, 17391 Liepen

Tel./FAX 039721 52214

Mail: Kirchengemeinde.Liepen@t-online.de oder liepen@pek.de

**Kirchgeld, Spenden und Friedhofssachkosten**

Das Gemeindekirchgeld, welches zu 100 % hier in der Kirchengemeinde verbleibt und die Friedhofssachkosten können Sie während der Bürozeiten im Pfarramt bar begleichen oder auf die jeweiligen Kirchenkonten unter **Angabe der Grabstelle und des Friedhofes** auf folgende Konten einzahlen:

**für den Bereich Liepen** (Friedhöfe: Kagenow, Neetzow, Liepen, Preetzen, Dersewitz)

Evangelische Kirchengemeinde Liepen

Kt.Nr.: 430002262

BLZ: 15050500

**für den Bereich Medow** (Friedhöfe: Grütow, Stolpe, Wussentin, Medow, Tramstow, Nerdin, Postlow, Görke)

Evangelische Kirchengemeinde Medow

Kt.Nr.: 430005148

BLZ: 15050500

Für heute grüße ich Sie herzlich mit dem Monatspruch aus dem Lukasevangelium Kapitel 20, Vers 38:

„Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn in ihm leben sie alle.“, und wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit

**hre F. Reek-Winkler, Pastorin****Kirchengemeindeverband Krien****Kirchennachrichten März 2013**

Monatspruch für März:

**Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.**  
Lukas 20,38

**Gottesdienste****24. Februar 2013, Reminiszere**

10:30 Uhr Krien

**03. März 2013, Okuli**

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Gramzow

**10. März 2013, Lätäre**

10:30 Uhr Krien Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche

**17. März 2013, Judika**

09:00 Uhr Wegezin

10:30 Uhr Blesewitz

**24. März 2013, Palmsonntag**

10:30 Uhr Neuendorf

**28. März 2013, Gründonnerstag**

18:00 Uhr Steinmocker

**29. März 2013, Karfreitag**

09:00 Uhr Wegezin

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Blesewitz

10:30 Uhr Gramzow

14:00 Uhr Krien

14:00 Uhr Neuendorf B

**31. März 2013, Ostersonntag**

07:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Krien

Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereier suchen auf dem Pfarrgelände

**01. April 2013, Ostermontag**

10:30 Uhr

Gramzow

**07. April 2013, Qasimodogeniti**

10:30 Uhr

Blesewitz

**Impressum**

Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe.

**Verlag + Satz:**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow**Druck:**Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0**Telefon und Fax:****Anzeigenannahme:**Tel.: 039931/57 90  
Fax: 039931/5 79-30**Redaktion:**Tel.: 039931/57 9-16  
Fax: 039931/57 9-45**Internet und E-Mail:**

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verantwortlich:**

**Amtlicher Teil:**  
**Außeramtlicher Teil:**  
**Anzeigenteil:**

Amt Anklam-Land  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:**

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt  
7.000 Exemplare  
Amt Anklam-Land  
Rebellower Damm 2, 17392 Spantekow,  
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

**Auflage:**  
**Bezug:**

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen



**Bibelwoche**

Texte aus dem Markusevangelium  
im Gemeinderaum in Krien

Donnerstag, den 14.03.2013	19:00 Uhr	
Freitag, den 15.03.2013	19:00 Uhr	
Sonnabend, den 16.03.2013	19:00 Uhr	
Montag, den 18.03.2013	19:00 Uhr	
Dienstag, den 19.03.2013	19:00 Uhr	mit Chor

**Konfirmandenunterricht**

**Der Konfirmandenunterricht findet in der Schulzeit freitags um 15:30 Uhr im Pfarrhaus Krien statt.**

**Gemeindenachmittage**

Gramzow	Mittwoch, den 20.02.13	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Mittwoch, den 21.02.13	um 14:30 Uhr
Krien	Mittwoch, den 06.03.13	um 14:30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 13.03.13	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 14.03.13	um 14:30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, den 20.03.13	um 14:30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 21.03.13	um 14:30 Uhr

**Bibelgesprächskreis Blesewitz**

Dienstag, den 05.03.13	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 06.03.13	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 19.03.13	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 20.03.13	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz

**Weltgebetstag**

Die Ordnung für den Weltgebetstag

am 1. März 2013

wurde von Frauen aus Frankreich vorbereitet:

**„Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“.**

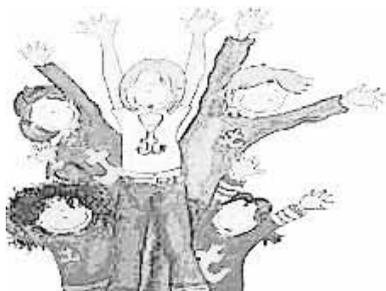
Wir wollen uns wieder auf den Weg machen und den Weltgebetstagsgottesdienst mit der Kirchengemeinde Jarmer/Tutow feiern:

**27. Februar 2013 19:00 Uhr in der Kirche in Tutow.**  
Irmgard Breitsprecher

**Kindersingwoche 2013**

**„Komm, Petrus komm!  
Du sollst nicht länger Fische fangen ...“**

Kinder des Kinderchores der St. Marienkantorei Anklam und Kinder des Gemeindebereiches Krien führen in der ersten Ferienwoche gemeinsam zur „Kindersingwoche“ in die Wasserburg nach Turov. Unter Leitung der Anklamer Kantorin Ruth-Margret Friedrich gingen wir auf eine musikalische Entdeckungsreise mit Petrus, dem Jünger Jesu.



Angst und Mut, Verzweiflung und Hoffnung haben wir mit Petrus erlebt.

Wir haben erzählt, gemalt, getanzt, gelacht, geweint und gesungen, gesungen und gesungen ...

Seien Sie gespannt und herzlich eingeladen zu den Aufführungen des Kindermusicals „Petrus“

am Sonntag, 26.5. um 14:30 Uhr (mit anschl. Familienfest) in Krien und am Sonntag, 9.6. um 14:00 Uhr zur Eröffnung der Sommermusikreihe (mit anschl. Gemeindefest) in Anklam

**Briefmarken sammeln für Bethel**

Zum Wegwerfen zu schade ..., aber wer sammelt denn heute noch Briefmarken?? Die „Briefmarkenstelle“ in Bethel (bei Bielefeld) beschäftigt ca. 125 Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen.



Die meisten Briefmarken werden nach der Aufbereitung als Kiloware auf Papier, oder abgelöst an Sammler verkauft.

Durch die Marken erweitern diese ihre Sammlungen oder fischen mit viel Glück auch ein „Schnäppchen“ heraus.

Bethel kann alle Marken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte, Sammlungen ebenso wie unsystematisch gesammelte Marken, Briefumschläge und Postkarten zum ausschneiden.

In den Räumen unserer Kirchengemeinde finden Sie jetzt neu „Briefmarkensammelbehälter“

Wir sammeln Ihre Marken und schicken diese nach Bethel.

Vielleicht eine kleine Möglichkeit für uns, das Leben anderer Menschen ein bisschen heller zu machen.

## K. Schulz

### Verbandsausschußsitzung

**Donnerstag, den 07. März 2013 19:00 Uhr im Gemeinderaum Krien**

wollen wir die nächste Verbandsausschußsitzung des Kirchengemeindeverbands Krien durchführen, bitte haltet Euch den Termin dafür frei.

### Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2013

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser

Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien

Konto-Nr.: 2201500,

BLZ 150 616 38

bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald überweisen werden.

### Frühstückstreffen für Frauen

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen

am **23. Februar 2013 um 9:00 Uhr**

in der „Seeklausur“ in Trassenheide,

Vortrag: Mechthild Netzel, Parchim: „Herausforderungen - wie kann ich an ihnen wachsen?“

Unkostenbeitrag **10,50 €**.

Wer mitfahren möchte, kann sich gerne bei mir melden:

Irmgard Breitsprecher Tel. 039723 20080.



Bilder vom Frühstückstreffen für Frauen am 27.10.2012 in Trassenheide:



Wie mag der Himmel aussehen? Petrus an der Himmelspforte dreht einen Schlüssel und wir kennen die Witze über Politiker, die da so anklopfen. Aber der Himmel, als Ort des ewigen Heils und Heimat bei Gott, wird wohl anders aussehen. Ich habe von einem Traum gehört. Anders als in den Witzen öffnet nicht Petrus den Himmel, sondern Gott selbst. Gott führt durch einen Vorraum zu einem großen Tisch und sagt: „Nun ich habe dich erwartet und habe da auch schon einen Platz. Aber vielleicht äußerst du dich zu deinen Vorstellungen. Immerhin ist die Ewigkeit nicht nur eine Entscheidung für ein so kurzes Leben. Überlege, wo du sitzen möchtest!“ Da sehe ich besetzte Stühle und viele bekannte Gesichter. Mutter Teresa, Albert Schweitzer ... nun nicht alle kenne ich. „Mir fällt das schwer“ gestehe ich, „denn wo ist mein Platz im Himmel, da ich auf der Erde doch oft zwischen allen Stühlen gesessen habe.“ Gott zögert und flüstert: „Nun, das macht die Sache nicht einfacher. Du musst dich schon entscheiden, wo du sitzen möchtest. Denn dieser Platz zwischen den Stühlen, den kenne ich nur zu gut. Das ist immer auch mein Platz.“

Am Palmsonntag beginnt die Karwoche. Jesus Christus zieht in Jerusalem ein. Er reitet nicht auf einem stolzen Pferd mit festem Sattel. Vielmehr enttäuscht Jesus mit diesem Einzug alle, die auf Macht, Status und Gewalt setzen. Noch rufen viele ihm zu: „Herr hilf!“ Doch dann gerät Jesus zwischen die Mächtigen und alle wenden sich ab. Er wird verraten vom eigenen Freund und Petrus verleugnet ihn. Als Jesus den Weg ans Kreuz geht, wird er verspottet und verhöhnt. Woran Menschen auch heute leiden, das hält er aus.

Mit Kindern spiele ich manchmal Stuhltanz. Die Regeln und Verhältnisse sind einfach. Es hilft kein Diskutieren. Der Platz zwischen den Stühlen ist für den Verlierer. Für den, der eben den entscheidenden Vorsprung nicht ausgenutzt hat, der nicht zur rechten Zeit verzögert hat oder dem Nachfolgenden noch ein Bein gestellt hat. Doch was heißt das?

Ein Platz zu wenig. Ein Platz zu wenig für Ausbildung, zu wenig für Arbeit ... ein Platz zu wenig für mich. Jesus hat das durchlitten. In dieser Welt ist für Gott kein Platz. In meinem Leben habe ich keine Stunde Zeit mehr für dich. Und Gott hält das aus: zwischen den Stühlen, die ganze Zeit. Auch für Dich.

Eine andachtsvolle und besinnungsreiche Passionszeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor **Bernhard Hecker**

## Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

### Gottesdienste für die Monate Februar/März 2013

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Ausgänge!)

#### Invokavit, 17. Februar

9:00 Uhr in **Wusseken**, Gemeinderaum

10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche

#### Reminiszenz, 24. Februar

9:00 Uhr in **Drewelow**, Winterkirche

10:15 Uhr in **Neuenkirchen**, Winterkirche

#### Okuli, 3. März

9:00 Uhr in **Wusseken**, Gemeinderaum

10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche

#### Lätare, 10. März

9:00 Uhr in **Dennin**, Gemeinderaum (AM)

10:15 Uhr in **Rubenow**, Bethaus (AM)

#### Judika, 17. März

9:00 Uhr in **Wusseken**, Gemeinderaum

10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche

#### Palmsonntag, 24. März

9:00 Uhr in **Rebelow**, Winterkirche (AM)

10:15 Uhr in **Neuenkirchen**, Winterkirche (AM)

#### Gründonnerstag, 28. März

18:00 Uhr in **Dennin**, Gemeinderaum (AM)

#### Karfreitag, 29. März

9:00 Uhr in **Boldekow**, Kirche (AM)

9:00 Uhr in **Japenzin**, Kirche (AM)  
 10:15 Uhr in **Wusseken**, Kirche (AM)  
 10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche (AM)

### Ostersonntag, 31. März

10:15 Uhr in **Wusseken**, Kirche  
 14:00 Uhr **Familiengottesdienst** in **Spantekow**, Kirche

Ostern ist das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Es beginnt in der Nacht vor dem Ostersonntag. Das Licht, die Sonne oder das Feuer sind Zeichen für Ostern. Sie deuten die Auferweckung Jesu an. Er ist gestorben, aber Gott hat ihn zu neuem Leben erweckt. Daran denken die Christen, wenn sie Ostern feiern.

### AM - mit Abendmahl

### Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

#### Chor

**donnerstags um 19:00 Uhr** mit unserer Chorleiterin Frau Uhle. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei!

#### Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. In diesem Schuljahr findet er alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt. Die nächsten Termine sind:

**Dienstag, 5. März 2013,**

**Dienstag, 19. März 2013.**

Die Kinder werden um 13:30 Uhr von der Spantekower als auch von der Evangelischen Schule Anklam abgeholt und dann in Spantekow wieder zu den Schulbussen gebracht. Die Christenlehre geht von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr.

#### Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum **Konfirmandenunterricht** laden wir alle Jugendlichen wie immer sehr herzlich ein. **Die kommenden Termine sind am 4. und 18. März 2013 von 15.30 bis 17:00 Uhr.**

*Demnächst erscheinen auch die Termine für die GoFish-Gottesdienste 2013.*

### Rückblick

#### Adventsfeiern im Pfarrsprengel

Es ist schon eine ganze Zeit her, als wir bei Gebäck, Kaffee und adventlicher Stimmung beieinandersaßen. In Wusseken und in Spantekow durften wir zwei große Adventsfeiern veranstalten und es sei an dieser Stelle all denen gedankt, die mit großem Engagement geholfen und die Kirchengemeinde unterstützt haben. Über 120 Gemeindeglieder und Bewohner der Orte des Pfarrsprengels sind unserer Einladung gefolgt.



*Bläserchor aus Groß-Bünzow, Lassan und Anklam beim Adventstreffen in Spantekow*



*Kaffeetafel in Spantekow*



*Kaffeetafel in Wusseken*

#### Friedhofspflege

Auf den Friedhöfen in Putzar, Schwerinsburg, Spantekow und Japenzin erfolgten bzw. erfolgen im Februar dringend notwendige Baumpflegemaßnahmen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Friedhofsbesucher besondere Vorsicht walten zu lassen.

Sie haben sicherlich der Presse entnehmen können, dass die Pflege der Friedhöfe zunehmend zu einem großen Problem wird. Es sind nur noch wenige Bürgerinnen und Brüder, die ehrenamtlich Pflegearbeiten auf den Friedhöfen übernehmen. Die Anzahl der Bestattungen ist ebenso rückläufig. - Dadurch stehen die Kirchengemeinden, die stellvertretend für die Kommunen die Friedhöfe bewirtschaften und pflegen, unter einem großen Finanzdruck, denn wir sind bemüht, die Gebühren nicht ins Unermeßliche steigen zu lassen.

Bitte unterstützen Sie unser Engagement für die Friedhöfe. Sie sind wichtige Orte des Gedenkens an die Verstorbenen!



### Ausblick

#### Bibelwoche

Wir planen in diesem Jahr wieder 5 Bibelabende in Spantekow und Wusseken zum Markusevangelium. Vom **4. bis 8. März** sind Sie heute schon eingeladen.



## BIBELWOCHE 2013

### Montag,

4. März

mit **Pfr. i. R. E. Staak**  
aus Kemnitzerhagen

Pfarrhaus  
**Spantekow**

### Dienstag,

5. März

mit **Pfn. B. Süptitz**  
aus Ducherow

Pfarrhaus  
**Spantekow**

### Mittwoch,

6. März

mit **Pfr. Ph. Staak**  
aus Spantekow

Pfarrhaus  
**Wusseken**

### Donnerstag,

7. März

mit **Pfr. Ph. Staak**  
aus Spantekow

Pfarrhaus  
**Spantekow**

### Freitag,

8. März

mit **N.N.**

Pfarrhaus  
**Wusseken**

### Gottesdienste in der Passionszeit

Mit dem Aschermittwoch, am 13. Februar 2013, beginnt die Passionszeit. Nach der alten Tradition malt man sich ein Aschekreuz auf die Stirn. Dieser Brauch ist genauso selten geworden, wie ein Gottesdienst am Aschermittwoch. Vielerorten werden in dieser Zeit sogar Karneval und Fasching gefeiert. - Dabei will die Passionszeit unseren Blick auf das Wesentliche, was Ihr und mein Leben bestimmt, lenken.

Lassen Sie sich daher zu unseren Gottesdiensten in diesen Wochen einladen. An fast allen Orten des Pfarrsprengels feiern wir das Heilige Abendmahl und besinnen uns auf das Wort Gottes (siehe Gottesdienstplan oben). - Es ist gut, im Jahreslauf einmal inne zu halten und Kraft zu schöpfen!

Schauen Sie doch mal ins Internet: [www.nordkirche.de](http://www.nordkirche.de)

### Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2012 & 2013

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **dienstags und donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**  
**Boldekow-Wusseken**

Kirchengemeinde Spantekow,  
Deutsche Bank Anklam (BLZ 13070024)

Kto-Nr.: 4316600

Kirchengemeinde Boldekow,  
Sparkasse Vorpommern (BLZ 150 505 00),  
Kto-Nr.: 431000999

für den Bereich

Kontakt:

**Evangelisches Pfarramt Spantekow**

Burgstraße 13, **17392 Spantekow**

Tel.: 039737 20369, Fax: 039727 20401

Mail: [spantekow@pek.de](mailto:spantekow@pek.de)

Ich grüße Sie herzlich mit den Worten der Monatslosung für den Februar aus dem 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth und grüße Sie im Namen der Kirchengemeinderäte Boldekow-Wusseken und Spantekow sehr herzlich: **Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.** (1.Kor 10,23-24).

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

## Vereine und Verbände

### Ortsgruppe der Volkssolidarität Krusenfelde

Das neue Jahr 2013 ist nun bereits ein paar Wochen alt und ich möchte hiermit dennoch die Gelegenheit nutzen, den Mitgliedern unserer Ortsgruppe und deren Familien Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen. Bei bester Gesundheit und viel Unternehmungsgestalt werden wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsame, abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen/Ausflüge durchführen.

Die rege Teilnahme an den Veranstaltungen in der vergangenen Zeit zeigt, dass unsere Mitglieder an einem vielseitigen und erlebnisreichen Vereinsleben interessiert sind und somit einen großen Teil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde mitgestalten.

Bereits im Februar findet die erste Veranstaltung in diesem Jahr statt, wie gewohnt ein Nachmittag im Zeichen des Karneval, zu dem jedoch noch gesondert eingeladen wird.

Wir möchten in diesem Zusammenhang ein paar Bilder unserer letzten Veranstaltungen veröffentlichen, um den Bürgern, die nicht teilnehmen konnten auch einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben zu ermöglichen.



Am 8.11.2012 trafen wir uns zum Herbstkaffeetrinken bei einem Beitrag „Sicher-mobil 50+“. Bei duftendem Kaffee, leckerem Kuchen und herbstlich geschmückter Kaffeetafel folgten wir den Ausführungen von Herrn Becker zum aktuellen Straßenverkehr, ebenso zu Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung und viele sich anschließenden Fragen. Interessant für jeden Verkehrsteilnehmer, egal welchen Alters.

Eine weitere Veranstaltung auf die wir kurz zurückschauen möchten, war unsere Adventsfeier am 29.11.2012. Die wieder durch fleißige Helfer festlich geschmückte Tafel versetzte alle Teilnehmenden in eine wunderbare vorweihnachtliche Stimmung.

Zudem erfreuten uns Kinder aus der Kindertagesstätte Neetzow unter der Leitung von Frau Awißus und musikalischer Begleitung von Herrn Kalinin mit einem kulturellem Beitrag aus dargebrachten Liedern und Gedichten. Gemeinsam verbrachten wir dann noch ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und leckerem Kuchen/ Gebäck. Mit einer kleinen Überraschung in der Hand begaben wir uns dann auf den Heimweg.

Ich denke, wir lassen nun die Bilder für sich sprechen und dürfen uns schon heute auf die nächsten schönen, gemeinsamen Stunden freuen.

In diesem Sinne

*Ruth Hoppe*

**Vorsitzende der Ortsgruppe Krusenfelde**



## Weihnachtsfeier 2012 in Medow

Wie nun schon seit vielen Jahren zur Tradition geworden führte die Gemeinde Medow auch in diesem Jahr, am 8. Dezember, eine Weihnachtsfeier für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, mit den dazugehörigen Orten, durch.

Begonnen hat die Feier gegen 16:00 Uhr mit einer Ansprache durch den Bürgermeister.

Danach gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen von einigen Frauen der Gemeinde. Nach dem Kaffeetrinken begannen dann die „Laienkünstlerinnen“ Sabine Engel, Monika Pätzold, Regina u. Jaqueline Bohm, sowie Kerstin, Lisa u. Jenny Jager mit einem unterhaltsamen Programm. So wurden unter anderem zwei Weihnachtsgeschichten, Sketche, Klaus und Klaus und die Wildecker Herzbuben dageboten. Nach dem Lied „Zwei Kerle wie wir“ haben dann alle gemeinsam das Weihnachtslied „Oh Tannenbaum“ gesungen. Dann klopfte es plötzlich an der Tür und der Weihnachtsmann betrat mit seinem Bollerwagen den Raum. Nach dem Vortragen einiger Gedichte einzelner Gäste, mit Belohnung eines Schokoladenweihnachtsmannes, zog der Weihnachtsmann dann, mit den besten Wünschen für 's Fest und ein gesundes neue Jahr, von dannen.



Nach einer kurzen Atempause ging es dann langsam zum Abendessen über. Es gab belegte Brötchen von „Mary's Kök“. Der Abend klang dann für viele, nach einem gemütlichen Plausch bei einem Glas Wein oder auch einem Schnäpschen, zufrieden aus. Ich denke im Namen aller sagen zu dürfen, dass die diesjährige Weihnachtsfeier bei allen Anwesenden einen positiven Eindruck hinterlassen hat.

#### D. Bohm



## Historisches

### Aus Boldekower Geschichte

700 Jahre sind eine sehr lange Zeit und so richtig können wir alle uns das gar nicht vorstellen. Sind es 20 oder gar 30 Generationen, die wir zurückblicken müssten und die vor uns hier in Boldekow gelebt haben. Wir müssten 25-mal Ur...Urenkel sagen, um unseren Abstand zu benennen zu der Generation, die während der ersten urkundlichen Erwähnung des Dorfes Boldekow - also vor 700 Jahren - hier gewohnt, gearbeitet und ihre Kinder großgezogen hat. Es kann durchaus auch sein, dass das Dorf älter ist, doch für diese vorgeschichtliche Zeit gibt es eine schriftliche Nachricht. Wollen wir die späteren Jahrhunderte beiseite lassen und uns mit der Zeit 1700 - 1800 beschäftigen. Und auch aus dem 19. bis 20. Jahrhundert gibt es über das Dorf Boldekow einiges zu berichten. Und was immer uns aus jener Zeit interessiert, uns steht einiges Geschriebenes und Gedrucktes zur Verfügung.

Was uns aber noch heute mit den zurückliegenden Jahrhunderten verbindet, ist der gemeinsame Lebensraum, die durch tägliche Arbeit bis heute kultivierte Landschaft, unser familiärer Ursprung, erkennbar an vielen alten Familiennamen, die noch heute in unserer Zeit vorhanden sind.

Boldekow gehörte zu den Pfarrdörfern, in denen im 17. Jahrhundert Kirchenkatzen, Pfarrwitwenhäuser und auch Wohnstätten für in Not Geratene, wie Invaliden aus den Kriegen, die aus der Armenkasse des Dorfes notdürftig versorgt werden mussten. Aber leider sind diese letzten Katen im 20. Jahrhundert aus dem Dorfbild verschwunden. Man erinnert sich nur noch an die Rieddächer, die Schornsteine im Innern, die alten Kochstellen, man sprach von der schwarzen Küche. Die dörflichen Bediensteten, wie es die Hirten waren aber auch die Gruftmacher - Totenbettmeister

- in der barocken Sprache betitelt, und der Glöckner, die in den Gemeinden zur ärmlichen Grundausrüstung bzw. Versorgung gehörten, trugen dazu bei, dass diese erwähnten Katenhäuser oft erweitert werden mussten.

Soweit eine kleine Einführung zur Geschichte Boldekows. Über die Ersterwähnung am 1. April 1313 sollen bis zur 700-Jahr-Feier weitere Berichte in unserem Mitteilungsblatt Anklam-Land erscheinen.

*Erhard Stelzig*  
Hobbyhistoriker



*Kate von Boldekow*

*Dies war das älteste Wohnhaus von 4 Familien. Es wurde in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts abgerissen.*



*Älteste Kirche Boldekow mit im Kreis 1728 nach den Umbau*

## Bunte Ecke

### Und heute wieder ein Griff in den Zitatenschatz

Ein gutes Buch ist ein Buch, das einem immer besser gefällt, je älter man wird, vorausgesetzt, dass man mit dem Alter auch weiser wird. (Georg Christoph Lichtenberg)

Öffentliche Bibliotheken kann man als geistige Tankstellen der Nation bezeichnen. (Helmut Schmidt)

Das Bankkonto ist die einzige Einrichtung auf der Welt, die man durch Belastung erleichtert. (Ron Kritzfeld)

Ein Bauer ist einer, der nur Erfolg hat, wenn es ihm gelingt, seinen Boden an einen Golfklub zu verkaufen. (Anonym)

Ein Beamter ist ein Mensch, dessen Fell so dick ist, dass er ohne Rückgrat stehen kann. (Anonym)

Beamte sind die besten Ehemänner; sie sind abends nicht müde und haben auch die Zeitung schon gelesen. (Anonym)

Beamte sind ein wundersames Beispiel für die Vermehrung von Menschen auf ungeschlechtliche Weise. (Ursula Noack)

Ein Bekannter ist jemand, den wir gut genug kennen, um ihn anzupumpen, aber nicht gut genug, um ihm etwas zu leihen. (Ambrose Bierce)

Die Bürokratie ist ein Riesenapparat, der von Zwergen bedient wird. (Honore de Balzac)

Die Bürokratie ist aber auch die Vervielfältigung von Problemen durch Einstellung weiterer Beamter. (Cyril Northcote Parkinson)

Die parlamentarische Demokratie ist eine schlechte Staatsverfassung, aber sie unterscheidet sich von noch schlechteren dadurch, dass man sagen darf, dass sie schlecht ist. (Anonym)

Demokratische Führung nennt man es, wenn der Chef um Zustimmung zu Entscheidungen bittet, die er längst getroffen hat. (Büroweisheit)

Deutschland ist das einzige Land, wo Mangel an politischer Befähigung den Weg zu den höchsten Ehrenämtern sichert. (Carl von Ossietzky)

Dummheit ist eine Eigenschaft, die sich erhebend aufs Gemüt auswirkt - wenn man sie bei anderen sieht. (Wilhelm Busch)

Ein Durchlauferhitzer ist ein Personalchef, der jeden Morgen die Büros durchstreift und die Gemüter der Mitarbeiter in Wallung bringt. (Hans Kasper)

Die Ehe ist die einzige Leibeigenschaft, die das Gesetz kennt. (Anonym)

Die Ehe ist die Hauptursache aller Scheidungen. (Anonym)

Die Ehe ist eine Geschichte: Sie beginnt mit einem Prinzen, der einen Engel küsst, und sie endet mit einem glatzköpfigen Mann, der über den Tisch hinweg auf eine dicke Frau blickt. (Anonym)

Erinnerung ist der Rest, den wir versäumt haben zu vergessen. (Zarko Petan)

Eine Erkältung ist eine Krankheit, die mit Arzt eine Woche, ohne Arzt sieben Tage dauert. (Anonym)

Erziehung ist das Einfachste von der Welt - mit erzogenen Eltern. (Johann Wolfgang von Goethe)

Das Essen ist eine höchst ungerechte Sache: Jeder Bissen bleibt höchstens zwei Minuten im Mund, zwei Stunden im Magen, aber drei Monate auf den Hüften. (Christian Dior)

Die Frau ist ein Kamel, das uns hilft, die Wüste des Lebens zu durchqueren. (Ben Gurion)

Opposition ist die Partei, mit der noch mehr Bürger unzufrieden sind als mit der Regierung. (Ron Kritzfeld)

Opposition ist die Kunst, so geschickt dagegen zu sein, dass man später dafür sein kann. (Charles Maurice Talleyrand)

Politik ist keine Wissenschaft, wie viele der Herren Professoren sich einbilden, sondern eine Kunst. (Otto von Bismarck)

Politik ist die Kunst, für viele möglichst wenig und für wenige möglichst viel zu tun. (Karlheinz Deschner)

**Rolf Bahler  
Neetzow**

## Sonstige Informationen

### Mehr Buntspechte als im Vorwinter



Bei der Stunde der Wintervögel 2013 wurde das Vorjahresergebnis glatt um die Hälfte übertroffen und sogar die Premiere aus dem Bilderbuchwinter 2011 erreicht. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Zum Stand vom 17. Januar 2013 meldeten bei NABU und LBV 86.000 Vogelfreunde aus 59.000 Gärten und Parks mehr als 2,5 Millionen Vögel.

Die Kohlmeise konnte bundesweit ihren Spitzenplatz weiter festigen, liegt regional aber nicht überall vorn. Im Norden und Nordosten, von Schleswig-Holstein über Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin bis nach Sachsen-Anhalt, hat der Haussperling seine Spitzenposition verteidigt.

Zahlreiche Arten wurden 2013 öfter gesichtet als 2012. Mit plus 27 Prozent legte die Kohlmeise ebenso deutlich zu wie der Buchfink auf Rang mit sieben mit plus 21 Prozent. Der Haussperling verharrt dagegen auf Vorjahresniveau, ebenso der Grünfink und die im Südwesten Deutschlands vom Usutu-Virus gepeinigten Amsel.

### Vogel-Top-10: Durchschnittszahl pro Garten und Änderung zum Vorjahr in Prozent

1. Kohlmeise	6,63	plus 27
2. Haussperling	6,23	plus 2
3. Blaumeise	4,44	plus 14
4. Feldsperling	4,03	plus 10
5. Amsel	3,27	plus 2
6. Grünfink	3,14	plus 3
7. Buchfink	1,93	plus 21
8. Elster	1,48	plus 9
9. Rotkehlchen	0,94	plus 2
10. Kleiber	0,92	plus 58

Weiter unten in der Rangliste wurden Eichelhäher, Gimpel, Tannen- und Schwanzmeise jeweils gut 50 Prozent häufiger gesehen als 2012, der Buntspecht legte sogar um 80 Prozent zu.



2013 wurden je Garten 80 Prozent mehr Buntspechte gesehen als im Vorwinter.

Es ist gut möglich, dass unter den vermehrten Buchfinken und Eichelhähern auch Verwandtschaftsbesuch aus dem Norden und Osten war. Zu Masseneinflügen typischer Invasionsarten ist es allerdings kaum gekommen, Wacholderdrosseln und Bergfinken nahmen deutlich ab. Seidenschwänze wurden dagegen häufiger gezählt als im Vorjahr.

Weitere Ergebnisse unter: [www.stundederwintervoegel.de](http://www.stundederwintervoegel.de)

**NABU/R. Schmidt**



# Bauen & Wohnen

Ihre kompetenten Fachpartner vor Ort



**ZTW**  
Zaun- und Toranlagen Wolgast



- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Schmuckzäune
- Schiebetore
- Drehflügel Tore

**NEU** Schmiedezäune von ALCATRAZ **NEU**  
www.alcatraz-zaunanlagen.de

Krösliner Straße 9, 17438 Wolgast  
Tel. 0 38 36 - 23 79 46  
[www.ztw-wolgast.de](http://www.ztw-wolgast.de)

**Große Auswahl**  
Gitterzäune, Aluminium- und Schmiedezäune  
sowie automatische Torantriebe



20 Jahre

Schiebetore, Flügel Tore, schmiedeeiserne Zäune, Rollgitter und Scherengitter auf Bestellung und individuell nach Ihren Vorstellungen

Rostschutz für mehr als 20 Jahre  
Alles verzinkt und Farbe nach Wahl.

**Hans Meier**  
**Landmaschinen OHG**  
Fertigung von Metallelementen  
und Zaunanlagen  
- Lieferung und Montage -

OT Groß- Ernsthof  
Greifswalder Chaussee 40  
17509 Rubenow  
Tel.: 0 38 36/ 27 30-0  
[www.Hans-Meier-OHG.de](http://www.Hans-Meier-OHG.de)



**AUB** *Kläranlagen* seit 1994  
**GmbH Steinhagen**



18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

[www.aub-abwasser.de](http://www.aub-abwasser.de)
☎ 03 83 27/6 07 93

**Vollbiologische Kleinkläranlagen**  
mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung  
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand  
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH  
17489 Greifswald  
[www.alther.de](http://www.alther.de)

Am Helmshäger Berg 6a  
Telefon: 0 38 34/5 75 60  
[alther-pumpen@t-online.de](mailto:alther-pumpen@t-online.de)



*Helfer*   
in schweren Stunden



**Stadt Usedom**  
**Waldbestattung im**  
**Ruhe Forst/Stadt Usedom**

- Urwüchsiger Mischwald -  
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie  
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704  
0171/2778913  
[www.ruheforst-stadtusedom.de](http://www.ruheforst-stadtusedom.de)



**LINUS WITTICH -**  
**Wir sind lokal!**

Mit LINUS WITTICH  
sind Sie 2013 bestens  
lokal informiert.  
Hier steckt  
Ihre Heimat drin!

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Teilbeilage von

Augenoptik Pfeiffer



**VERLAG**  
**WITTICH**

# Ihr FACHMANN von A-Z

Lebensmittel

Versicherung

Handwerk

Hobby

**Allianz** 

Christian und Peter Müller



Bürozeiten:

Mo. + Mi. 8.00 - 16.00 Uhr  
Di. + Do. 8.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

**Ihre Beratung und  
Betreuung vor Ort**

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklam  
Telefon (0 39 71) 83 13 32  
[www.allianz-anklam.de](http://www.allianz-anklam.de)

  
**Husqvarna**



**Allrounder zum  
Aktionspreis.**

**HUSQVARNA 133**

Allroundsäge mit X-Torq-Motor, kombinierter Choke / Stop-Schalter, seitlicher Kettenspanner, transparente Tank-Füllstandsanzeige und ergonomisch linken Handgriff.

40,9 cm<sup>3</sup> – 1,4 kW/1,9 PS – 36 cm.

Aktionspreis **€ 249**  
statt 329 €

**GARTEN- u. MOTORGERÄTE**  
Karin Steffen

**Verkauf Service Finanzierung**  
Pasewalker Allee 41b | 17389 Anklam  
Tel.: 03971 210163

Inh. Petra Bartelt · Rundstraße 1 · 17392 Spantekow

**Einkaufsmarkt Spantekow**

inkl. 1 Glas Begrüßungsssek.

03 97 27/ 2 67 39 oder 03 97 27/ 2 67 43.

**12,- €** pro Person

Vorstellungen ab sofort unter der Rufnummer

im Partyraum des Einkaufsmarktes Spantekow.

am 03.03.2013 von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Einladung zum Brunch**



**Der nächste Brunch im Partyraum des Einkaufsmarktes Spantekow findet am Ostermontag, den 1. April 10.00 - 14.00 Uhr statt. Voranmeldung ab sofort!**

*Ostergriße*

**HHH**

Heizölhandel Herr • Freie Tankstelle

**Inh. Wenzel Herr**

Am Flugplatz 1  
17389 Anklam

Telefon 0 39 71/24 00 52

**Diesel • Benzin • Heizöl**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 5.00 - 20.00 Uhr  
Sa., So. u. Feiertage  
6.00 - 12.00 Uhr



**Großkunden beliefern  
wir mit unseren  
Fahrzeugen auch im  
Schnelldienst**

- Anzeige -

## Solarstrom endlich auch nachts nutzen

**Solarspeichersysteme werden seit Januar 2013 staatlich gefördert**

Mit neuen Speichersystemen kann man den Solarstrom, der tagsüber auf dem eigenen Dach produziert wird, nun auch nach Sonnenuntergang und rund um die Uhr nutzen.

Haushalte verbrauchen den meisten Strom morgens und vor allem abends, wenn gekocht wird oder der Fernseher läuft. Tagsüber hingegen, wenn die Sonne scheint und die Solaranlage Strom produziert, sind die wenigsten Menschen zu Hause.

Ein Speichersystem, das die umweltfreundliche Energie zeitversetzt zur Verfügung stellt, erreicht, dass bis zu 75 Prozent des insgesamt im Haushalt verbrauchten Stroms von der eigenen Solaranlage stammen. Ständig steigende Strompreise spielen dann endlich keine Rolle mehr.

Foto: Bosch Power Tec



Ausgereifte Systeme, wie der VS 5 Hybrid von Bosch ([www.solarstrom-tag-und-nacht.de](http://www.solarstrom-tag-und-nacht.de)), verfügen über eine intelligente Steuerung, die alle Energieflüsse völlig automatisch optimal regelt. Hoch effiziente, wartungsfreie Lithium-Ionen-Batterien speichern den Strom und geben ihn dann ab, wenn er gebraucht wird. Dieses besonders hochwertige System wird seit Januar 2013 vom Staat finanziell gefördert.

**Ihre Osteranzeige und -grüße nehme ich gerne bis 08. März entgegen.**

**Anzeigenschluss  
08. März 2013**

**Auch für Ihre Branche habe ich die passende**

**Osteranzeige.**

**Ihr persönlicher Ansprechpartner ist**



**JÖRG  
TEIDGE**

Telefon: 0171/9715730  
[j.teidge@wittich-sietow.de](mailto:j.teidge@wittich-sietow.de)



**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH KG**

Röheler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de) · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)